



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Nordrhein-Westfalen

am 30. Juni 2003

Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Oktober 2004

Preis dieser Ausgabe:
3,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,20 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2004
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung	5
Das Meldesystem in der Sozialversicherung	6
Definition von Begriffen und Merkmalen	7

Tabellenteil

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt sowie ausländische Beschäftigte am 30. Juni 2003 nach Stellung im Beruf und kreisfreien Städten und Kreisen	12
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2003 nach Wirtschaftszweigen und kreisfreien Städten und Kreisen	16
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2003 nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftszweigen	20
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2003 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen	24
5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 30. Juni 2003 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen	30
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2003 nach Ausbildung sowie nach Wirtschaftszweigen, Altersgruppen und Stellung im Beruf	36
7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2003 nach Ausbildung und beruflicher Gliederung	40
8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2003 nach Stellung im Beruf und beruflicher Gliederung	48
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer am 30. Juni 2003 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten sowie nach Wirtschaftszweigen und Altersgruppen	52
10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1988 – 2003 nach der Stellung im Beruf	54
11. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1988 – 2003 nach Wirtschaftszweigen	55
12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1988 – 2003 nach Geschlecht	57

Grafiken

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 1996 – 2003	56
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 1996 – 2003 nach Wirtschaftszweigen	56

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 wurde das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgeber(inne)n für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demografische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die elektronische Verarbeitung der Meldungen ermöglicht zeitnahe Auswertungen zu kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtungen sowie weitergehende Strukturanalysen und –vergleiche in größeren Zeitabständen. Von Bedeutung hierfür sind in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zu Analysen der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen (Rechtsgrundlage in der Zeit bis zum 31. 12. 1997; Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049)). Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Art und Umfang der Beschäftigung sowie Entwicklung und Lage des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Ergänzend dazu haben das Statistische Bundesamt und die statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen

und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

Das Meldesystem in der Sozialversicherung

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassung- und -übermittlungsverordnung – DEÜV)¹⁾ die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6 bis 13).

Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird im Abschnitt „Definitionen von Begriffen und Merkmalen“ näher erläutert.

Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von knapp 80 % an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftsabteilungen ergibt sich, dass die Gesamtheit der Erwerbstätigen einer Wirtschaftsabteilung durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im „Verarbeitenden Gewerbe“ der überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftsabteilungen mit hohen Anteilen Beamtinnen und Beamter, Selbstständiger, mithelfender Familienangehöriger, sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z. B. Land- und Forstwirtschaft; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; öffentliche Verwaltung; Verteidigung; Sozialversicherung).

¹⁾ Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10. 2. 1998 (BGBl. I S. 343).

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in der regionalen Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

Art der Meldungen

Von den Arbeitgeber(innen)n werden folgende Meldungen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten verlangt:

- eine **Anmeldung** bei Aufnahme einer Beschäftigung (innerhalb von 2 bzw. 6 Wochen),
- eine **Abmeldung** bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am 31. 12. eines Jahres in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen (bis zum 15. April des Folgejahres),
- eine **Unterbrechungsmeldung** bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung durch Wegfall des Anspruchs auf Arbeitsentgelt für mindestens einen Kalendermonat,
- Sofort- und Kontrollmeldungen bei Beschäftigungsaufnahmen von Personen, die zur Mitführung des Sozialversicherungsausweises verpflichtet sind (§§ 95 ff. SGB IV – spätestens bis zum Ablauf des dritten Tages nach Beginn der Beschäftigung),
- sonstige Meldungen sind zu erstatten bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Darüber hinaus kann sich die Pflicht zur Abgabe einer Meldung auch bei einmaliger Zahlung beitragspflichtigen Entgelts ergeben (§ 11 DEÜV).

Die vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 28a Abs. 1 bis 4 SGB IV geregelt und umfassen u. a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demografische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.

Mit In-Kraft-Treten der DEÜV zum 1. 1. 1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Meldungen können jedoch auch nach dem Stichtag 1. 1. 1999 mittels Meldevordruck abgegeben werden (§ 26 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Einzugs-

stellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen, und zwar für Arbeiter und Versicherte der Bahnversicherungsanstalt an die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Angestellte an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung unmittelbar an die Bundesknappschaft, wenn diese die Rentenversicherung durchführt (§ 34 DEÜV).

Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik lässt sich am Besten durch die im Statistischen Bundesamt auswertbaren Merkmale beschreiben. Die Merkmale können – mit Ausnahme der Angaben zum Wirtschaftszweig und zum Arbeitsort – aus den Versicherungsnachweisen direkt entnommen werden. Darüber hinaus werden der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus der Anmeldung entnommen wird, sind alle Tatbestände in den Versicherungsnachweisen enthalten.

Die Bundesanstalt für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sogenanntes Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszahlungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist 12-stellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Für die wirtschaftliche Zuordnung der beschäftigten Personen bzw. des Beschäftigungsfalles hat die Bundesanstalt für Arbeit eine Betriebsdatei aufgebaut, in der jeder Betrieb, in dem Arbeitnehmer sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, mit einer eigenen Betriebsnummer geführt wird. Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können rein meldetechnisch zusammengefasst werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden. Neben der Betriebsnummer erhält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirk), der durch Vorbeiführung an einer sogenannten Ortsdatei auf die amtlichen Gemeindekennziffern umgeschlüsselt wird. Mit Hilfe dieser Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher

und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich. An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell die Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versicherungskontos danach, ob der betreffende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Basis für die Erstellung der Bestandsergebnisse (Stichtagsmaterial) dar. Dieser Auszug – ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechungsmeldung
<p>Versicherungsnummer daraus Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht</p> <p>Betriebsnummer Wirtschaftszweig Arbeitsort</p> <p>Angaben zur Tätigkeit Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Stellung im Betrieb Voll-/Teilzeitbeschäftigung Ausbildung Schulabschluss</p> <p>Staatsangehörigkeit</p> <p>Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt</p> <p>Grund der Abgabe</p>	

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamtinnen und Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Ab dem Stichtag 1. 4. 1999 sind die gesetzlichen Regelungen zur Sozialversicherungspflicht geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse grundlegend geändert worden. Nach der maßgebenden Regelung des § 8 SGB IV wird zwar nach wie vor zwischen kurzfristigen Beschäftigungen (als „kurzfristig“ gilt eine Tätigkeit immer dann, wenn sie nach ihrer Eigenart oder im voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist) auf der einen und geringfügig entlohnten Tätigkeiten (als „geringfügig entlohnt“ ist eine Tätigkeit dann zu klassifizieren, wenn die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt und bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden) auf der anderen Seite unterschieden. Ab dem vorgenannten Stichtag gilt im früheren Bundesgebiet wie auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost allerdings eine einheitliche und für die Zukunft festgeschriebene Entgeltgrenze von 325 EUR.

Mit der gesetzlichen Neuregelung zum Stichtag 1. 4. 1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich so genannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieses Berichtes bis auf weiteres nicht nachgewiesen. Eine Berichterstattung über diesen Personenkreis wird erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich sein.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und sind daher nicht in der Statistik enthalten.

Student(inn)en, die einer Beschäftigung nachgehen, sind versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird angenommen, dass das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfasst.

Zeitraum	Beschäftigten
	mit einem Entgelt bis einschl. ... EUR ¹⁾
01. 01. 1978 – 31. 12. 1984	199
01. 01. 1985 – 31. 12. 1985	205
01. 01. 1986 – 31. 12. 1986	210
01. 01. 1987 – 31. 12. 1987	220
01. 01. 1988 – 31. 12. 1988	225
01. 01. 1989 – 31. 12. 1989	230
01. 01. 1990 – 31. 12. 1990	240
01. 01. 1991 – 31. 12. 1991	245
01. 01. 1992 – 31. 12. 1992	256
01. 01. 1993 – 31. 12. 1993	271
01. 01. 1994 – 31. 12. 1994	286
01. 01. 1995 – 31. 12. 1995	297
01. 01. 1996 – 31. 12. 1996	302
01. 01. 1997 – 31. 12. 1997	312
01. 01. 1998 – 31. 12. 1998	317
ab 01. 01. 1999	325

1) Die DM-Beträge wurden mit dem Faktor 1 Euro = 1,95583 DM umgerechnet und auf volle Euro kaufmännisch gerundet.

Alter

Bei jeder Auszählung wird das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt nach der „Altersjahrmethode“. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Stichtag vollendet hat.

Arbeiter/-innen/Angestellte (zusammengefasste Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeiter(inne)n und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Rentenversicherungsträger.

Ausländer/-innen

Als Ausländer/-innen gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz (GG) sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Angehörige der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, des ehemaligen Jugoslawien und der ehemaligen Tschechoslowakei können bis auf weiteres aus meldetechnischen Gründen nicht getrennt nachgewiesen werden.

Ausbildung

Nachgewiesen wird die erreichte allgemeine Schulbildung und die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluss an einer Fachhochschule oder Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeitige Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemein bildenden Schulabschluss werden folgende Kategorien unterschieden:

- **Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung:** Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Abschlusszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- **Abitur:** Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlusszeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlusszeugnis der Fachoberschulen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluss einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluss einer Fachhochschule, Hochschule oder Universität angesehen.

- **Abschluss einer Berufsfachschule:** Dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluss der Fachschulreife.
- **Abschluss einer Fachschule:** Hierbei handelt es sich um berufsbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z. B. Meisterschulen, Technikerschulen usw.). Die Dauer des Schulbesuches liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im Allgemeinen drei bis vier Jahre.
- **Abschluss einer Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule:** Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in den Studiengängen der Bereiche Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen

Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.

- **Abschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule:** Dies sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart – die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen zur Pflege und Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnung der ausgeübten Tätigkeit beruht auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Arbeiter- oder Angestelltenverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BbiG) auch Anlernlinge, Praktikant(inn)en, Volontär(e)-innen, Schüler/-innen an Schulen des Gesundheitswesens und Teilnehmer/-innen an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter/Meister und Poliere

Facharbeiter/-innen sind Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr- und Anlernausbildung bzw. ohne abgeschlossene Lehr- und Anlernausbildung, aber wegen ihrer Berufspraxis als solche beschäftigt und entlohnt werden.

Meister/-innen und Poliere sind Arbeitnehmer/-innen, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister/-innen zählen auch Lehr-, Ausbildungs- und Betriebsmeister/-innen und dergleichen Beschäftigte.

Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den vom Arbeitgeber erteilten Angaben in den Meldebelegen. Je nach der arbeitsvertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit, die einem Beschäftigungsverhältnis zu Grunde liegt, wird zwischen folgenden Kategorien unterschieden:

- Vollzeit beschäftigt,
- Teilzeit beschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- Teilzeit beschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht Vollzeit beschäftigt.

Bei der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefasst.

Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung der Wirtschaftszweige wird nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 2003“ vorgenommen. Maßgebend für die Zuordnung der Beschäftigten ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem die sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmerin bzw. der Arbeitnehmer beschäftigt ist.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden am Arbeitsort nachgewiesen, d. h. die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Tabellenteil

Wichtige Hinweise

- Die Ergebnisse in diesem Bericht basieren auf dem aktuellen Datenbestand der Bundesanstalt für Arbeit (BA). Für einen Zeitraum von 3 Jahren behält sich die BA das Recht vor „bei erkennbar wichtigem Berichtigungsbedarf“ diese zu korrigieren. Auswertungen zu einem späteren Zeitpunkt können somit zu geringfügig anderen Ergebnissen kommen.
- Fehlende oder falsche Signierungen der Meldungen zur Sozialversicherung werden vom neuen Verfahren nicht mehr automatisch korrigiert. Dies hat die Konsequenz, dass z. B. die Summe aus Arbeiter/-innen und Angestellte nicht immer die „Beschäftigten insgesamt“ ergibt, sondern geringfügig kleiner sein kann.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*) insgesamt sowie ausländische Beschäftigte

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	insgesamt			
		insgesamt		Arbeiter/-innen	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	343 326	157 527	87 639	22 364
112 000	Duisburg	154 699	59 702	67 316	11 169
113 000	Essen	214 055	94 850	70 632	17 348
114 000	Krefeld	85 862	34 146	35 869	7 604
116 000	Mönchengladbach	82 027	37 066	33 584	8 520
117 000	Mülheim an der Ruhr	54 079	22 351	21 309	4 092
119 000	Oberhausen	58 583	27 451	26 189	7 561
120 000	Remscheid	43 665	17 493	20 557	4 526
122 000	Solingen	47 734	21 487	23 204	6 230
124 000	Wuppertal	119 625	53 911	47 000	12 282
	Kreise				
154 000	Kleve	75 464	33 085	34 597	7 898
158 000	Mettmann	164 687	67 451	66 055	15 933
162 000	Neuss	122 242	49 184	48 867	9 205
166 000	Viersen	81 310	35 179	36 651	8 757
170 000	Wesel	114 273	49 159	51 403	10 254
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	1 761 630	760 042	670 872	153 743
	davon				
	kreisfreie Städte	1 203 654	525 984	433 299	101 696
	Kreise	557 976	234 058	237 573	52 047
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	110 899	50 180	35 387	9 940
314 000	Bonn	144 273	73 745	33 173	9 677
315 000	Köln	452 782	198 046	134 175	29 495
316 000	Leverkusen	62 685	23 259	22 654	4 194
	Kreise				
354 000	Aachen	70 643	29 462	32 255	7 019
358 000	Düren	70 980	29 511	33 389	7 631
362 000	Erftkreis	114 700	45 010	52 151	9 649
366 000	Euskirchen	45 318	19 570	21 676	4 520
370 000	Heinsberg	51 086	22 284	24 127	5 343
374 000	Oberbergischer Kreis	85 640	35 091	39 994	9 506
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	65 790	29 896	26 184	6 130
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	125 018	56 147	50 623	11 561
300 000	Reg.-Bez. Köln	1 399 814	612 201	505 788	114 665
	davon				
	kreisfreie Städte	770 639	345 230	225 389	53 306
	Kreise	629 175	266 971	280 399	61 359
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	30 307	11 693	15 343	2 627
513 000	Gelsenkirchen	72 930	31 231	31 160	6 316
515 000	Münster	128 916	62 274	34 169	9 940

*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA

am 30. Juni 2003 nach Stellung im Beruf und Verwaltungsbezirken

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Amtliche Schlüssel- nummer
und zwar						
Angestellte		Ausländer/-innen				
zusammen	weiblich	zusammen	und zwar			
			weiblich	Arbeiter/-innen	Angestellte	
255 687	135 163	34 954	15 033	19 831	15 123	111 000
87 383	48 533	15 146	3 882	11 248	3 898	112 000
143 422	77 502	15 110	5 942	9 766	5 344	113 000
49 993	26 542	7 508	2 384	5 370	2 138	114 000
48 443	28 546	6 793	2 364	4 773	2 020	116 000
32 770	18 259	4 600	1 399	3 368	1 232	117 000
32 394	19 890	5 373	2 307	4 061	1 312	119 000
23 108	12 967	5 820	1 652	4 714	1 106	120 000
24 530	15 257	6 891	2 267	5 740	1 151	122 000
72 625	41 629	12 188	4 630	8 862	3 326	124 000
40 867	25 187	5 615	1 567	3 945	1 670	154 000
98 632	51 518	18 057	5 572	13 681	4 376	158 000
73 375	39 979	11 525	3 536	7 968	3 557	162 000
44 659	26 422	7 041	2 202	5 211	1 830	166 000
62 870	38 905	7 624	2 270	5 739	1 885	170 000
1 090 758	606 299	164 245	57 007	114 277	49 968	100 000
770 355	424 288	114 383	41 860	77 733	36 650	
320 403	182 011	49 862	15 147	36 544	13 318	
75 512	40 240	13 117	5 326	7 361	5 756	313 000
111 100	64 068	11 047	4 953	5 820	5 227	314 000
318 607	168 551	50 163	18 150	31 381	18 782	315 000
40 031	19 065	5 639	1 671	3 706	1 933	316 000
38 388	22 443	6 602	2 002	4 339	2 263	354 000
37 591	21 880	5 247	1 764	3 883	1 364	358 000
62 549	35 361	11 685	3 211	8 953	2 732	362 000
23 642	15 050	2 359	729	1 837	522	366 000
26 959	16 941	3 884	1 208	2 685	1 199	370 000
45 646	25 585	6 446	1 924	5 154	1 292	374 000
39 606	23 766	6 531	2 093	4 884	1 647	378 000
74 395	44 586	9 791	3 138	7 021	2 770	382 000
894 026	497 536	132 511	46 169	87 024	45 487	300 000
545 250	291 924	79 966	30 100	48 268	31 698	
348 776	205 612	52 545	16 069	38 756	13 789	
14 964	9 066	2 468	559	2 045	423	512 000
41 770	24 915	5 504	1 718	4 015	1 489	513 000
94 747	52 334	6 192	2 606	3 930	2 262	515 000

Noch: **1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*) insgesamt sowie ausländische Beschäftigte**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	insgesamt		Arbeiter/-innen	
		insgesamt	weiblich	zusammen	
				zusammen	weiblich
	Kreise				
554 000	Borken	109 591	42 376	55 322	10 290
558 000	Coesfeld	50 542	22 533	22 756	4 883
562 000	Recklinghausen	140 387	65 129	59 424	13 787
566 000	Steinfurt	119 610	50 211	57 480	12 992
570 000	Warendorf	78 161	30 950	38 428	7 516
500 000	Reg.-Bez. Münster	730 444	316 397	314 082	68 351
	davon				
	kreisfreie Städte	232 153	105 198	80 672	18 883
	Kreise	498 291	211 199	233 410	49 468
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	127 079	58 045	47 306	12 574
	Kreise				
754 000	Gütersloh	131 036	51 863	66 440	15 417
758 000	Herford	85 771	37 044	43 740	12 423
762 000	Höxter	38 824	17 094	19 106	4 441
766 000	Lippe	100 336	45 012	47 111	12 752
770 000	Minden-Lübbecke	107 900	49 355	48 408	13 440
774 000	Paderborn	95 505	38 567	41 352	8 739
700 000	Reg.-Bez. Detmold	686 451	296 980	313 463	79 786
	davon				
	kreisfreie Stadt	127 079	58 045	47 306	12 574
	Kreise	559 372	238 935	266 157	67 212
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	127 794	54 959	53 171	11 570
913 000	Dortmund	192 257	86 604	67 375	16 966
914 000	Hagen	66 120	28 872	29 346	6 519
915 000	Hamm	50 067	22 177	22 487	4 508
916 000	Herne	48 820	18 007	23 322	3 877
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	97 726	40 390	45 937	10 159
958 000	Hochsauerlandkreis	86 969	35 737	44 403	10 077
962 000	Märkischer Kreis	149 689	61 886	78 019	20 306
966 000	Olpe	45 853	17 013	25 084	5 317
970 000	Siegen-Wittgenstein	99 944	39 516	45 952	9 693
974 000	Soest	93 149	40 427	43 917	11 211
978 000	Unna	99 330	44 217	46 114	11 224
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	1 157 718	489 805	525 127	121 427
	davon				
	kreisfreie Städte	485 058	210 619	195 701	43 440
	Kreise	672 660	279 186	329 426	77 987
	Nordrhein-Westfalen	5 736 058	2 475 425	2 329 332	537 972
	davon				
	kreisfreie Städte	2 818 583	1 245 076	982 367	229 899
	Kreise	2 917 474	1 230 349	1 346 965	308 073

am 30. Juni 2003 nach Stellung im Beruf und Verwaltungsbezirken

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Amtliche Schlüssel- nummer
und zwar						
Angestellte		Ausländer/-innen				
zusammen	weiblich	zusammen	und zwar			
			weiblich	Arbeiter/-innen	Angestellte	
54 269	32 086	5 483	1 549	4 170	1 313	554 000
27 786	17 650	1 732	433	1 351	381	558 000
80 963	51 342	7 574	2 827	5 486	2 088	562 000
62 130	37 219	4 578	1 439	3 655	923	566 000
39 733	23 434	4 642	1 284	3 797	845	570 000
416 362	248 046	38 173	12 415	28 449	9 724	500 000
151 481	86 315	14 164	4 883	9 990	4 174	
264 881	161 731	24 009	7 532	18 459	5 550	
79 773	45 471	10 045	3 797	7 353	2 692	711 000
64 596	36 446	9 799	3 011	8 035	1 764	754 000
42 031	24 621	5 111	1 696	4 233	878	758 000
19 718	12 653	1 106	316	884	222	762 000
53 225	32 260	4 556	1 508	3 552	1 004	766 000
59 492	35 915	3 908	1 410	2 909	999	770 000
54 153	29 828	4 401	1 271	3 040	1 361	774 000
372 988	217 194	38 926	13 009	30 006	8 920	700 000
79 773	45 471	10 045	3 797	7 353	2 692	
293 215	171 723	28 881	9 212	22 653	6 228	
74 623	43 389	9 296	3 027	6 627	2 669	911 000
124 882	69 638	14 741	5 604	10 075	4 666	913 000
36 774	22 353	6 446	2 031	5 027	1 419	914 000
27 580	17 669	3 202	924	2 457	745	915 000
25 498	14 130	3 647	991	2 809	838	916 000
51 789	30 231	8 798	2 423	7 337	1 461	954 000
42 566	25 660	4 999	1 500	4 223	776	958 000
71 670	41 580	16 496	5 396	14 278	2 218	962 000
20 769	11 696	3 418	914	3 002	416	966 000
53 992	29 823	5 371	1 408	4 210	1 161	970 000
49 232	29 216	5 354	1 818	4 334	1 020	974 000
53 216	32 993	6 131	1 910	4 826	1 305	978 000
632 591	368 378	87 899	27 946	69 205	18 694	900 000
289 357	167 179	37 332	12 577	26 995	10 337	
343 234	201 199	50 567	15 369	42 210	8 357	
3 406 725	1 937 453	461 754	156 546	328 961	132 793	
1 836 216	1 015 177	255 890	93 217	170 339	85 551	
1 570 509	922 276	205 864	63 329	158 622	47 242	

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*) am 30. Juni 2003

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Sozial						
		insgesamt ¹⁾	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	Produzierendes Gewerbe				
				zusammen	davon			Baugewerbe
					Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	
Kreisfreie Städte								
111 000	Düsseldorf	343 326	737	64 923	43	51 323	3 094	10 463
112 000	Duisburg	154 699	568	53 483	3 326	38 867	2 392	8 898
113 000	Essen	214 055	1 405	50 589	954	29 152	5 817	14 666
114 000	Krefeld	85 862	524	33 074	–	28 864	.	3 527
116 000	Mönchengladbach	82 027	573	26 911	33	20 807	1 368	4 703
117 000	Mülheim an der Ruhr	54 079	338	17 885	.	12 814	.	4 412
119 000	Oberhausen	58 583	251	15 270	54	9 260	591	5 365
120 000	Remscheid	43 665	250	22 305	–	19 978	384	1 943
122 000	Solingen	47 734	221	21 449	–	18 929	428	2 092
124 000	Wuppertal	119 625	631	41 301	138	33 656	2 689	4 818
Kreise								
154 000	Kleve	75 464	3 300	25 002	192	17 103	371	7 336
158 000	Mettmann	164 687	1 074	61 278	678	52 035	1 025	7 540
162 000	Neuss	122 242	1 251	42 484	2 041	31 885	2 354	6 204
166 000	Viersen	81 310	1 348	30 642	90	24 813	558	5 181
170 000	Wesel	114 273	1 567	41 993	8 126	22 997	1 583	9 287
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	1 761 631	14 038	548 589	15 794	412 483	23 877	96 435
	davon							
	kreisfreie Städte	1 203 655	5 498	347 190	4 667	263 650	17 986	60 887
	Kreise	557 976	8 540	201 399	11 127	148 833	5 891	35 548
Kreisfreie Städte								
313 000	Aachen	110 899	321	23 948	32	20 346	385	3 185
314 000	Bonn	144 273	381	20 721	.	16 862	.	3 358
315 000	Köln	452 782	1 144	91 413	1 191	69 242	3 660	17 320
316 000	Leverkusen	62 685	166	32 366	.	29 141	.	2 728
Kreise								
354 000	Aachen	70 643	442	28 154	1 436	21 403	810	4 505
358 000	Düren	70 980	718	26 830	1 565	19 629	1 301	4 335
362 000	Erftkreis	114 700	1 361	38 340	2 872	23 444	2 349	9 675
366 000	Euskirchen	45 318	435	16 070	54	11 626	420	3 970
370 000	Heinsberg	51 086	651	18 577	266	12 188	561	5 562
374 000	Oberbergischer Kreis	85 640	599	40 939	137	35 005	786	5 011
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	65 790	694	21 126	23	16 457	332	4 314
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	125 018	1 916	41 010	399	30 645	789	9 177
300 000	Reg.-Bez. Köln	1 399 814	8 828	399 494	7 992	305 988	12 374	73 140
	davon							
	kreisfreie Städte	770 639	2 012	168 448	1 240	135 591	5 026	26 591
	Kreise	629 175	6 816	231 046	6 752	170 397	7 348	46 549
Kreisfreie Städte								
512 000	Bottrop	30 307	376	12 021	4 899	4 958	25	2 139
513 000	Gelsenkirchen	72 930	399	24 517	.	15 019	.	4 601
515 000	Münster	128 916	1 345	22 430	.	15 945	.	4 618

*) eigenen Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) einschl. „ohne Angabe“ – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

nach Wirtschaftszweigen und Verwaltungsbezirken

versicherungspflichtig Beschäftigte										Amtliche Schlüssel- nummer
darunter im Wirtschaftszweig ²⁾										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr				sonstige Dienstleistungen						
zusammen	davon			zusammen	davon					
	Handel	Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung		Kredit- und Versicherungs- gewerbe	Grundstücks- wesen, Vermietung Dienstleis- tungen für Unternehmen	öffentliche Verwaltung u. Ä.	öffentliche und private Dienstleis- tungen (ohne öffentliche Verwaltung)		
95 195	58 910	11 676	24 609	182 437	31 496	74 295	23 107	53 539	111 000	
39 695	22 750	2 345	14 600	60 933	5 425	16 900	8 543	30 065	112 000	
49 218	32 601	4 912	11 705	112 835	7 279	45 719	11 174	48 663	113 000	
20 366	14 477	1 751	4 138	31 880	2 464	10 304	3 535	15 577	114 000	
21 627	15 829	1 837	3 961	32 906	3 185	8 763	4 742	16 216	116 000	
15 682	12 266	1 185	2 231	20 172	1 629	7 357	3 288	7 898	117 000	
14 331	9 908	1 852	2 571	28 728	1 231	11 681	1 990	13 826	119 000	
7 652	5 212	775	1 665	13 454	1 020	3 763	1 862	6 809	120 000	
9 504	7 140	836	1 528	16 551	1 210	4 423	1 782	9 136	122 000	
25 992	17 706	2 122	6 164	51 696	5 391	16 270	8 499	21 536	124 000	
18 544	14 042	1 875	2 627	28 599	2 372	5 039	4 150	17 038	154 000	
50 882	38 464	3 372	9 046	51 434	3 522	19 050	6 839	22 023	158 000	
37 580	26 558	2 701	8 321	40 913	3 763	11 956	4 214	20 980	162 000	
20 924	15 737	1 498	3 689	28 379	1 475	7 905	3 789	15 210	166 000	
27 813	20 124	2 521	5 168	42 894	3 158	8 935	6 503	24 298	170 000	
455 005	311 724	41 258	102 023	743 811	74 620	252 360	94 017	322 814	100 000	
299 262	196 799	29 291	73 172	551 592	60 330	199 475	68 522	223 265		
155 743	114 925	11 967	28 851	192 219	14 290	52 885	25 495	99 549		
22 711	16 340	2 686	3 685	63 904	5 159	19 410	5 355	33 980	313 000	
26 184	13 927	4 614	7 643	96 958	7 238	23 951	17 275	48 494	314 000	
124 023	76 365	14 850	32 808	236 168	43 750	73 100	23 124	96 194	315 000	
12 234	7 324	1 467	3 443	17 915	1 179	5 184	1 911	9 641	316 000	
16 986	12 348	1 563	3 075	25 054	1 443	7 251	3 026	13 334	354 000	
13 179	8 977	1 154	3 048	30 249	1 408	11 836	4 378	12 627	358 000	
34 131	22 291	2 398	9 442	40 868	2 109	12 682	6 401	19 676	362 000	
11 182	7 284	972	2 926	17 630	1 211	3 080	3 759	9 580	366 000	
12 490	10 041	990	1 459	19 348	1 660	4 538	3 072	10 078	370 000	
15 054	11 507	1 580	1 967	29 038	1 683	9 021	3 051	15 283	374 000	
17 909	13 964	1 779	2 166	26 056	1 491	7 278	3 631	13 656	378 000	
31 071	21 862	3 485	5 724	51 000	3 195	14 669	8 584	24 552	382 000	
337 154	222 230	37 538	77 386	654 188	71 526	192 000	83 567	307 095	300 000	
185 152	113 956	23 617	47 579	414 945	57 326	121 645	47 665	188 309		
152 002	108 274	13 921	29 807	239 243	14 200	70 355	35 902	118 786		
6 800	4 430	727	1 643	11 110	612	1 843	1 500	7 155	512 000	
15 342	10 941	1 392	3 009	32 666	1 722	9 667	3 439	17 838	513 000	
26 743	18 918	3 823	4 002	78 398	11 013	22 126	12 525	32 734	515 000	

(WZ 2003)

Noch: **2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*) am 30. Juni 2003**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Sozial						
		insgesamt ¹⁾	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	Produzierendes Gewerbe				
				zusammen	davon			Baugewerbe
					Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	
554 000	Kreise Borken	109 591	1 772	50 372	46	39 017	480	10 829
558 000	Coesfeld	50 542	1 215	17 554	20	13 363	324	3 847
562 000	Recklinghausen	140 387	1 535	42 871	1 187	30 797	1 182	9 705
566 000	Steinfurt	119 610	1 528	47 840	2 870	35 013	736	9 221
570 000	Warendorf	78 161	1 441	36 883	23	31 356	294	5 210
500 000	Reg.-Bez. Münster	730 444	9 611	254 488	12 436	185 468	6 414	50 170
	davon							
	kreisfreie Städte	232 153	2 120	58 968	8 290	35 922	3 398	11 358
	Kreise	498 291	7 491	195 520	4 146	149 546	3 016	38 812
711 000	Kreisfreie Stadt Bielefeld	127 079	490	39 151	.	32 856	.	5 075
754 000	Kreise Gütersloh	131 036	1 348	65 013	64	56 732	515	7 702
758 000	Herford	85 771	601	41 430	.	35 824	.	4 569
762 000	Höxter	38 824	545	14 898	38	11 841	219	2 800
766 000	Lippe	100 336	1 074	42 734	114	36 202	636	5 782
770 000	Minden-Lübbecke	107 900	718	42 469	.	35 512	.	5 894
774 000	Paderborn	95 505	887	36 585	95	30 218	591	5 681
700 000	Reg.-Bez. Detmold	686 451	5 663	282 280	523	239 185	5 069	37 503
	davon							
	kreisfreie Stadt	127 079	490	39 151	.	32 856	.	5 075
	Kreise	559 372	5 173	243 129	.	206 329	.	32 428
911 000	Kreisfreie Städte Bochum	127 794	445	41 430	.	33 873	.	6 167
913 000	Dortmund	192 257	985	40 923	317	25 531	2 867	12 208
914 000	Hagen	66 120	280	21 967	113	17 918	1 020	2 916
915 000	Hamm	50 067	514	17 257	.	9 850	.	2 984
916 000	Herne	48 820	108	16 443	4 680	6 537	711	4 515
954 000	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	97 726	679	44 015	65	38 694	1 130	4 126
958 000	Hochsauerlandkreis	86 969	872	41 883	399	35 163	518	5 803
962 000	Märkischer Kreis	149 689	733	85 829	339	78 233	986	6 271
966 000	Olpe	45 853	326	26 547	171	23 158	151	3 067
970 000	Siegen-Wittgenstein	99 944	411	44 361	3	37 635	480	6 243
974 000	Soest	93 149	1 147	40 576	352	34 843	404	4 977
978 000	Unna	99 330	887	33 638	40	26 682	1 462	5 454
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	1 157 718	7 387	454 869	9 905	368 117	12 116	64 731
	davon							
	kreisfreie Städte	485 058	2 332	138 020	8 536	93 709	6 985	28 790
	Kreise	672 660	5 055	316 849	1 369	274 408	5 131	35 941
	Nordrhein-Westfalen	5 736 058	45 527	1 939 720	46 650	1 511 241	59 850	321 979
	davon							
	kreisfreie Städte	2 818 584	12 452	751 777	.	561 728	.	132 701
	Kreise	2 917 474	33 075	1 187 943	.	949 513	.	189 278

nach Wirtschaftszweigen und Verwaltungsbezirken

versicherungspflichtig Beschäftigte										Amtliche Schlüssel- nummer
darunter im Wirtschaftszweig ²⁾										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr				sonstige Dienstleistungen						
zusammen	davon			zusammen	davon					
	Handel	Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung		Kredit- und Versicherungs- gewerbe	Grundstücks- wesen, Vermietung Dienstleis- tungen für Unternehmen	öffentliche Verwaltung u. Ä.	öffentliche und private Dienstleis- tungen (ohne öffentliche Verwaltung)		
25 367	17 866	2 213	5 288	32 070	2 709	6 740	4 374	18 247	554 000	
12 054	8 814	1 323	1 917	19 712	1 487	3 763	3 450	11 012	558 000	
32 254	22 783	2 994	6 477	63 709	3 733	15 955	9 427	34 594	562 000	
31 559	21 128	2 588	7 843	38 676	2 858	8 073	6 305	21 440	566 000	
15 517	11 497	1 227	2 793	24 306	1 883	6 323	3 018	13 082	570 000	
165 636	116 377	16 287	32 972	300 647	26 017	74 490	44 038	156 102	500 000	
48 885	34 289	5 942	8 654	122 174	13 347	33 636	17 464	57 727		
116 751	82 088	10 345	24 318	178 473	12 670	40 854	26 574	98 375		
31 634	22 291	2 797	6 546	55 795	4 295	14 550	5 096	31 854	711 000	
27 868	18 719	2 099	7 050	36 795	2 771	14 219	4 011	15 794	754 000	
18 682	13 446	1 190	4 046	25 051	1 837	7 207	3 582	12 425	758 000	
9 256	7 059	1 035	1 162	14 125	1 078	1 724	2 179	9 144	762 000	
19 590	13 914	2 509	3 167	36 927	3 689	6 386	5 124	21 728	766 000	
23 690	17 454	2 214	4 022	40 997	2 567	8 541	4 631	25 258	770 000	
20 877	14 264	2 081	4 532	37 156	2 309	11 025	4 690	19 132	774 000	
151 597	107 147	13 925	30 525	246 846	18 546	63 652	29 313	135 335	700 000	
31 634	22 291	2 797	6 546	55 795	4 295	14 550	5 096	31 854		
119 963	84 856	11 128	23 979	191 051	14 251	49 102	24 217	103 481		
26 860	18 775	2 776	5 309	59 043	2 915	14 454	9 376	32 298	911 000	
47 306	28 624	5 032	13 650	103 028	12 610	31 044	10 995	48 379	913 000	
17 318	11 102	1 011	5 205	26 549	1 742	6 166	4 312	14 329	914 000	
11 433	7 421	1 378	2 634	20 860	1 743	4 883	2 843	11 391	915 000	
11 177	6 292	603	4 282	21 088	682	8 445	2 165	9 796	916 000	
19 351	14 220	1 684	3 447	33 672	1 921	7 594	4 998	19 159	954 000	
16 635	10 187	3 275	3 173	27 572	2 236	4 719	4 055	16 562	958 000	
23 149	16 601	1 887	4 661	39 976	3 030	9 215	6 169	21 562	962 000	
8 059	5 787	876	1 396	10 913	1 062	1 954	1 686	6 211	966 000	
21 679	15 679	1 825	4 175	33 486	2 689	7 989	5 241	17 567	970 000	
20 116	13 994	2 335	3 787	31 302	2 057	5 680	4 312	19 253	974 000	
29 815	18 768	1 848	9 199	34 982	2 313	8 155	5 469	19 045	978 000	
252 898	167 450	24 530	60 918	442 471	35 000	110 298	61 621	235 552	900 000	
114 094	72 214	10 800	31 080	230 568	19 692	64 992	29 691	116 193		
138 804	95 236	13 730	29 838	211 903	15 308	45 306	31 930	119 359		
1 362 290	924 928	133 538	303 824	2 387 963	225 709	692 800	312 556	1 156 898		
679 027	439 549	72 447	167 031	1 375 074	154 990	434 298	168 438	617 348		
683 263	485 379	61 091	136 793	1 012 889	70 719	258 502	144 118	539 550		

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*) am 30. Juni 2003

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig			
		insgesamt	männlich	weiblich
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	45 527	34 218	11 309
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	46 650	44 787	1 863
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	38 979	37 943	1 036
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	7 671	6 844	827
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 508 907	1 149 469	359 438
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	127 884	69 615	58 269
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	44 885	23 436	21 449
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	31 362	26 440	4 922
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	110 199	73 482	36 717
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	14 335	12 379	1 956
DG	chemische Industrie	129 786	99 326	30 460
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	86 776	65 237	21 539
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	38 788	32 826	5 962
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	364 534	305 937	58 597
DK	Maschinenbau	227 383	189 716	37 667
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	180 970	122 244	58 726
DM	Fahrzeugbau	91 047	80 502	10 545
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	60 958	48 329	12 629
E	Energie- und Wasserversorgung	59 850	47 861	11 989
F	Baugewerbe	321 979	283 814	38 165
45.2	darunter Hoch- und Tiefbau	144 465	131 548	12 917
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	924 928	473 905	451 023
	darunter			
51 (ohne 51.1)	Großhandel	211 286	138 809	72 477
52	Einzelhandel	443 864	139 554	304 310
H	Gastgewerbe	133 538	60 981	72 557

*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 2) einschl. „ohne

nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftszweigen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Systematik- Nr. ¹⁾
und zwar				
Arbeiter/-innen	Angestellte	Deutsche	Ausländer/-innen	
38 646	6 881	39 006	6 481	A + B
34 590	12 060	41 795	4 845	C
29 450	9 529	34 605	4 365	CA
5 140	2 531	7 190	480	CB
916 395	592 512	1351 566	156 654	D
74 711	53 173	112 866	14 915	DA
26 566	18 319	39 849	5 017	DB + DC
22 910	8 452	28 664	2 683	DD
58 479	51 720	101 905	8 244	DE
7 174	7 161	13 812	522	DF
58 192	71 594	120 049	9 678	DG
58 752	28 024	76 063	10 668	DH
26 462	12 326	34 360	4 412	DI
256 952	107 582	312 824	51 564	DJ
128 815	98 568	210 690	16 621	DK
89 931	91 039	167 583	13 303	DL
64 180	26 867	75 458	15 542	DM
43 271	17 687	57 443	3 485	DN
24 697	35 153	58 719	1 123	E
247 196	74 783	296 140	25 662	F
109 917	34 548	128 902	15 480	45.2
253 736	671 192	866 002	58 312	G
73 993	137 293	196 304	14 870	51 (ohne 51.1)
77 089	366 775	417 198	26 303	52
103 880	29 658	99 099	34 210	H

Angabe“

Noch: **3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*) am 30. Juni 2003**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig			
		insgesamt	männlich	weiblich
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	303 824	222 236	81 588
	davon			
60 – 63	Verkehr	250 977	192 180	58 797
64	Nachrichtenübermittlung	52 311	29 682	22 629
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	225 709	104 826	120 883
	darunter			
65	Kreditgewerbe	141 545	62 391	79 154
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	692 800	372 918	319 882
	darunter			
74.1	Rechtsberatung u. a.	186 144	74 518	111 626
L + Q	Öffentliche Verwaltung u. Ä.	312 556	137 593	174 963
	darunter			
75.1	öffentliche Verwaltung	206 995	94 183	112 812
75.2	öffentliche Sicherheit	44 054	19 802	24 252
M	Erziehung und Unterricht	198 612	71 151	127 461
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	681 492	138 203	543 289
	davon			
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinärwesen	430 429	82 569	347 860
85.3	Sozialwesen	251 063	55 634	195 429
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	268 408	115 819	152 589
P	Private Haushalte	8 386	1 253	7 133
	Insgesamt²⁾	5 736 058	3 260 633	2 475 425

nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftszweigen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Systematik- Nr. ¹⁾
und zwar				
Arbeiter/-innen	Angestellte	Deutsche	Ausländer/-innen	
192 658	111 166	277 411	26 260	I
158 325	92 652	228 912	21 942	60 – 63
33 989	18 322	48 011	4 271	64
3 946	221 763	220 990	4 644	J
2 823	138 722	138 733	2 777	65
223 135	469 664	628 758	63 563	K
15 029	171 115	179 299	6 750	74.1
67 307	245 249	302 381	10 022	L + Q
51 524	155 471	200 401	6 481	75.1
11 068	32 986	43 350	690	75.2
28 379	170 233	186 234	12 193	M
82 002	599 490	646 156	34 854	N
37 973	392 456	407 661	22 494	85.1, 85.2
44 029	207 034	238 495	12 360	85.3
105 922	162 486	249 791	18 400	O
5 245	3 141	7 659	716	P
2 329 332	3 406 725	5274 304	458 233	

4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*) am 30. Juni 2003

Lfd. Nr.	Stellung im Beruf Wirtschaftszweig ¹⁾	insgesamt	Ins		
			unter 20	20 – 25	25 – 30
Arbeiterinnen und Arbeiter					
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	38 646	2 358	5 659	5 324
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	34 590	1 155	1 348	953
3	Verarbeitendes Gewerbe	917 797	25 978	67 112	79 728
4	Energie- und Wasserversorgung	24 697	1 160	1 683	1 333
5	Baugewerbe	247 196	16 127	30 705	27 528
6	Handel	253 736	11 480	28 061	28 291
7	Gastgewerbe	103 880	5 532	18 684	15 627
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	192 658	2 089	11 096	17 434
9	Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 946	28	67	107
10	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	223 135	4 667	24 829	25 571
11	öffentliche Verwaltung u. Ä.	67 307	1 297	2 870	4 061
12	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	221 548	10 378	24 480	16 965
13	Zusammen²⁾	2 329 332	82 265	216 623	222 945
Angestellte					
14	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	6 881	136	443	577
15	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	12 060	60	202	231
16	Verarbeitendes Gewerbe	593 444	5 963	33 868	43 325
17	Energie- und Wasserversorgung	35 153	288	1 727	2 094
18	Baugewerbe	74 783	1 179	4 048	4 912
19	Handel	671 192	15 330	67 449	70 842
20	Gastgewerbe	29 658	818	4 707	4 444
21	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	111 166	1 514	12 186	14 581
22	Kredit- und Versicherungsgewerbe	221 763	1 819	20 775	25 676
23	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	469 664	6 360	45 071	62 792
24	öffentliche Verwaltung u. Ä.	245 249	3 542	14 116	20 319
25	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	935 350	22 139	95 832	115 139
26	Zusammen²⁾	3 406 725	59 154	300 477	364 983
Insgesamt					
27	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	45 527	2 494	6 102	5 901
28	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	46 650	1 215	1 550	1 184
29	Verarbeitendes Gewerbe	1 511 241	31 941	100 980	123 053
30	Energie- und Wasserversorgung	59 850	1 448	3 410	3 427
31	Baugewerbe	321 979	17 306	34 753	32 440
32	Handel	924 928	26 810	95 510	99 133
33	Gastgewerbe	133 538	6 350	23 391	20 071
34	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	303 824	3 603	23 282	32 015
35	Kredit- und Versicherungsgewerbe	225 709	1 847	20 842	25 783
36	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	692 800	11 027	69 900	88 363
37	öffentliche Verwaltung u. Ä.	312 556	4 839	16 986	24 380
38	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 156 898	32 517	120 312	132 104
39	Insgesamt²⁾	5 736 058	141 419	517 100	587 928

*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 2) einschl. „ohne

nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
30 – 40	40 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
gesamt						
12 271	8 429	2 413	1 314	679	199	1
11 718	17 024	1 646	447	251	48	2
275 756	272 996	101 985	65 411	25 736	3 095	3
6 537	8 458	3 146	1 922	445	13	4
73 025	58 882	21 093	13 042	6 089	705	5
74 886	65 506	23 550	13 954	6 178	1 830	6
28 637	21 047	7 494	4 507	1 811	541	7
57 239	60 415	23 210	13 487	5 668	2 020	8
689	1 292	695	651	343	74	9
58 542	60 818	24 388	13 955	6 436	3 929	10
15 974	21 313	10 008	7 998	3 616	170	11
50 445	61 074	27 868	20 378	8 189	1 771	12
665 761	657 307	247 515	157 072	65 447	14 397	13
2 233	1 994	696	448	245	109	14
2 268	7 252	1 485	380	156	26	15
189 504	176 325	68 617	50 453	22 712	2 677	16
10 716	12 434	4 668	2 545	671	10	17
22 840	21 885	8 829	6 750	3 369	971	18
202 572	175 595	69 086	48 132	18 784	3 402	19
8 412	6 367	2 353	1 595	670	292	20
36 852	27 711	9 735	5 692	2 215	680	21
70 088	59 958	24 219	14 545	4 463	220	22
166 046	114 403	38 497	23 985	9 909	2 601	23
63 698	80 400	32 473	21 981	8 492	228	24
261 258	272 041	91 334	54 085	20 642	2 880	25
1 036 570	956 453	352 024	230 622	92 342	14 100	26
14 504	10 423	3 109	1 762	924	308	27
13 986	24 276	3 131	827	407	74	28
465 260	449 321	170 602	115 864	48 448	5 772	29
17 253	20 892	7 814	4 467	1 116	23	30
95 865	80 767	29 922	19 792	9 458	1 676	31
277 458	241 101	92 636	62 086	24 962	5 232	32
37 049	27 414	9 847	6 102	2 481	833	33
94 091	88 126	32 945	19 179	7 883	2 700	34
70 777	61 250	24 914	15 196	4 806	294	35
224 588	175 222	62 885	37 940	16 345	6 530	36
79 672	101 713	42 481	29 979	12 108	398	37
311 703	333 115	119 202	74 463	28 831	4 651	38
1 702 331	1 613 761	599 539	387 694	157 789	28 497	39

Angabe“

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*) am 30. Juni 2003

Lfd. Nr.	Stellung im Beruf Wirtschaftszweig ¹⁾				
		insgesamt	unter 20	20 – 25	25 – 30
					noch: Ins
40	darunter Ausländerinnen und Ausländer Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	6 481	119	772	1 110
41	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 845	67	154	252
42	Verarbeitendes Gewerbe	156 905	1 852	11 430	20 934
43	Energie- und Wasserversorgung	1 123	40	174	186
44	Baugewerbe	25 662	723	2 498	3 524
45	Handel	58 312	2 099	9 817	11 567
46	Gastgewerbe	34 210	1 006	5 256	6 611
47	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26 260	317	2 825	5 015
48	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 644	66	793	1 063
49	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	63 563	1 106	7 886	11 559
50	öffentliche Verwaltung u. Ä.	10 022	187	786	1 039
51	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	66 163	2 429	9 247	10 745
52	Zusammen²⁾	458 233	10 013	51 651	73 612
					darunter
	Arbeiterinnen				
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	7 515	497	1 329	1 012
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	245	17	24	18
3	Verarbeitendes Gewerbe	144 260	2 363	9 415	10 938
4	Energie- und Wasserversorgung	1 385	59	79	44
5	Baugewerbe	5 953	468	943	646
6	Handel	53 486	1 521	5 353	5 051
7	Gastgewerbe	53 883	2 651	9 842	6 933
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	28 501	348	1 886	2 568
9	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 334	13	31	50
10	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	86 376	1 404	6 785	6 828
11	öffentliche Verwaltung u. Ä.	20 846	260	665	1 177
12	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	133 126	6 154	14 134	9 619
13	Zusammen²⁾	537 972	15 757	50 492	44 890
	Angestellte				
14	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	3 794	56	246	332
15	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 618	29	122	100
16	Verarbeitendes Gewerbe	216 189	3 552	20 469	22 105
17	Energie- und Wasserversorgung	10 604	193	991	1 003
18	Baugewerbe	32 212	482	2 077	2 280
19	Handel	397 537	9 600	42 861	42 610
20	Gastgewerbe	18 674	581	3 325	2 835
21	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	53 087	794	7 327	7 906
22	Kredit- und Versicherungsgewerbe	118 549	1 182	12 834	15 020
23	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	233 506	4 685	29 338	33 767
24	öffentliche Verwaltung u. Ä.	154 117	2 551	10 171	14 242
25	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	697 346	19 941	79 545	87 371
26	Zusammen²⁾	1 937 453	43 649	209 332	229 603

nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
30 – 40	40 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
gesamt						
2 292	1 433	432	208	94	21	40
2 650	1 525	109	58	29	1	41
51 998	34 813	16 145	14 559	4 927	247	42
329	207	85	81	21	–	43
7 966	5 365	2 656	2 045	817	68	44
19 044	9 667	3 235	2 085	680	118	45
11 359	6 473	1 946	1 110	354	95	46
9 785	5 111	1 622	1 184	351	50	47
1 455	706	320	187	51	3	48
20 680	12 783	4 835	3 209	1 080	425	49
2 626	2 743	1 272	933	423	13	50
18 296	13 009	6 297	4 529	1 447	164	51
148 487	93 841	38 958	30 192	10 274	1 205	52
weiblich						
2 261	1 558	462	261	107	28	1
52	71	33	14	11	5	2
39 402	47 308	19 620	11 162	3 349	703	3
267	465	254	171	43	3	4
1 422	1 373	583	329	129	60	5
13 723	16 065	6 336	3 646	1 385	406	6
12 853	12 592	4 756	2 871	1 076	309	7
8 344	9 791	3 355	1 520	489	200	8
357	769	452	419	206	37	9
20 536	28 281	11 672	6 447	2 943	1 480	10
3 744	6 789	3 834	3 092	1 203	82	11
28 182	37 938	18 577	12 723	4 895	904	12
131 159	163 013	69 946	42 658	15 840	4 217	13
1 187	1 149	415	258	115	36	14
460	577	224	79	24	3	15
70 321	57 690	22 607	14 468	4 162	815	16
3 681	3 093	1 008	542	90	3	17
9 476	9 508	4 119	2 990	1 042	238	18
113 891	106 174	43 375	28 878	8 783	1 365	19
4 869	4 077	1 516	973	353	145	20
17 509	12 151	4 185	2 351	682	182	21
39 076	31 111	11 759	6 335	1 165	67	22
76 065	55 115	18 911	11 268	3 452	905	23
43 372	49 698	18 521	12 005	3 482	75	24
189 295	203 988	66 686	37 549	11 627	1 344	25
569 258	534 390	193 347	117 713	34 981	5 180	26

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*) am 30. Juni 2003

Lfd. Nr.	Stellung im Beruf Wirtschaftszweig ¹⁾				
		insgesamt	unter 20	20 – 25	25 – 30
					noch: darunter
	Zusammen				
27	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	11 309	553	1 575	1 344
28	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 863	46	146	118
29	Verarbeitendes Gewerbe	360 449	5 915	29 884	33 043
30	Energie- und Wasserversorgung	11 989	252	1 070	1 047
31	Baugewerbe	38 165	950	3 020	2 926
32	Handel	451 023	11 121	48 214	47 661
33	Gastgewerbe	72 557	3 232	13 167	9 768
34	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	81 588	1 142	9 213	10 474
35	Kredit- und Versicherungsgewerbe	120 883	1 195	12 865	15 070
36	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	319 882	6 089	36 123	40 595
37	öffentliche Verwaltung u. Ä.	174 963	2 811	10 836	15 419
38	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	830 472	26 095	93 679	96 990
39	Zusammen²⁾	2 475 425	59 406	259 824	274 493
	darunter Ausländerinnen				
40	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	1 039	30	168	147
41	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	37	–	–	4
42	Verarbeitendes Gewerbe	29 751	320	2 508	3 732
43	Energie- und Wasserversorgung	251	.	32	52
44	Baugewerbe	1 139	26	150	181
45	Handel	23 252	1 019	4 897	4 858
46	Gastgewerbe	13 453	393	2 213	2 401
47	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 855	79	759	1 097
48	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 637	38	503	618
49	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	29 914	529	3 299	4 467
50	öffentliche Verwaltung u. Ä.	5 287	98	450	649
51	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	43 179	1 700	6 223	7 074
52	Zusammen²⁾	154 813	4 240	21 212	25 283

nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
30 – 40	40 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
weiblich						
3 448	2 707	877	519	222	64	27
512	648	257	93	35	8	28
109 723	104 998	42 227	25 630	7 511	1 518	29
3 948	3 558	1 262	713	133	6	30
10 898	10 881	4 702	3 319	1 171	298	31
127 614	122 239	49 711	32 524	10 168	1 771	32
17 722	16 669	6 272	3 844	1 429	454	33
25 853	21 942	7 540	3 871	1 171	382	34
39 433	31 880	12 211	6 754	1 371	104	35
96 601	83 396	30 583	17 715	6 395	2 385	36
47 116	56 487	22 355	15 097	4 685	157	37
217 477	241 926	85 263	50 272	16 522	2 248	38
700 417	697 403	263 293	160 371	50 821	9 397	39
291	235	105	44	15	.	40
9	11	.	.	–	–	41
8 582	7 365	4 226	2 467	520	31	42
72	44	24	17	.	–	43
342	239	122	61	12	.	44
6 690	3 571	1 363	687	144	23	45
3 875	2 867	973	537	152	42	46
1 604	832	303	157	21	.	47
785	392	188	95	15	.	48
9 054	7 132	2 977	1 763	525	168	49
1 368	1 430	709	451	129	.	50
11 413	8 644	4 567	2 820	686	52	51
44 088	32 764	15 567	9 102	2 222	335	52

5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte*) am

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig			
		insgesamt ²⁾	zusammen	Arbeiter/
				zusammen
				Ins
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	45 527	42 735	36 943
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	46 650	46 401	34 506
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	38 979	38 931	29 427
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	7 671	7 470	5 079
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 508 907	1 440 354	890 238
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	127 884	117 060	71 555
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	44 885	41 508	24 711
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	31 362	30 388	22 592
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	110 199	98 609	52 705
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	14 335	13 725	7 028
DG	chemische Industrie	129 786	122 405	55 999
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	86 776	83 938	57 562
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	38 788	37 633	26 031
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	364 534	354 924	253 436
DK	Maschinenbau	227 383	220 115	126 765
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	180 970	171 840	85 892
DM	Fahrzeugbau	91 047	89 316	63 450
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	60 958	58 893	42 512
E	Energie- und Wasserversorgung	59 850	55 926	23 495
F	Baugewerbe	321 979	310 885	243 764
45.2	darunter Hoch- und Tiefbau	144 465	140 630	108 811
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	924 928	750 297	227 320
	darunter			
51 (ohne 51.1)	Großhandel	211 286	193 002	67 171
52	Einzelhandel	443 864	305 110	62 826
H	Gastgewerbe	133 538	105 893	80 908
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	303 824	266 655	168 300
	davon			
60 – 63	Verkehr	250 977	230 886	147 511
64	Nachrichtenübermittlung	52 311	35 282	20 463

*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 2) einschl. „ohne

30. Juni 2003 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Systematik- Nr. ¹⁾
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
-innen		Angestellte		zusammen	davon		
darunter		zusammen	darunter in beruflicher Ausbildung		Arbeiter/-innen	Angestellte	
Facharbeiter/ -innen ³⁾	in beruflicher Ausbildung						
gesamt							
15 240	3 594	5 792	330	2 789	1 701	1 088	A + B
26 895	1 864	11 895	237	232	84	148	C
24 212	1 737	9 504	159	32	23	9	CA
2 683	127	2 391	78	200	61	139	CB
396 793	42 949	550 116	22 550	68 451	26 151	42 300	D
26 086	3 474	45 505	3 138	10 815	3 155	7 660	DA
11 191	847	16 797	942	3 366	1 855	1 511	DB + DC
10 982	1 411	7 796	469	972	318	654	DD
20 647	2 290	45 904	2 180	11 580	5 774	5 806	DE
4 985	452	6 697	184	605	146	459	DF
23 812	2 852	66 406	2 482	7 374	2 193	5 181	DG
15 961	1 539	26 376	1 145	2 835	1 189	1 646	DH
10 032	843	11 602	437	1 147	431	716	DI
104 945	10 085	101 488	3 600	9 589	3 514	6 075	DJ
77 327	7 896	93 350	3 394	7 262	2 050	5 212	DK
36 979	5 361	85 948	2 926	9 114	4 038	5 076	DL
33 427	2 588	25 866	701	1 730	730	1 000	DM
20 419	3 311	16 381	952	2 062	758	1 304	DN
17 525	1 731	32 431	1 025	3 917	1 202	2 715	E
160 575	28 108	67 121	3 348	11 068	3 428	7 640	F
70 393	7 626	31 819	1 168	3 827	1 104	2 723	45.2
101 251	19 566	522 977	38 916	174 296	26 410	147 886	G
18 561	843	125 831	7 043	18 236	6 821	11 415	51 (ohne 51.1)
29 621	5 150	242 284	23 100	138 669	14 262	124 407	52
22 823	8 117	24 985	1 894	27 600	22 972	4 628	H
63 549	2 783	98 355	6 708	37 126	24 355	12 771	I
52 098	2 022	83 375	6 129	20 066	10 811	9 255	60 – 63
11 373	759	14 819	571	17 011	13 526	3 485	64

Angabe“ – 3) einschl. Meister/-innen und Poliere

Noch: **5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte*) am**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig			
		insgesamt ²⁾	zusammen	Arbeiter/
				zusammen
				noch: Ins
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	225 709	191 780	2 125
65	darunter Kreditgewerbe	141 545	118 229	1 294
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	692 800	576 260	162 988
74.1	darunter Rechtsberatung u. a.	186 144	162 807	12 532
L + Q	Öffentliche Verwaltung u. Ä.	312 556	238 291	50 560
75.1	darunter öffentliche Verwaltung	206 995	150 232	36 610
75.2	öffentliche Sicherheit	44 054	36 420	10 150
M	Erziehung und Unterricht	198 612	126 546	19 579
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	681 492	477 434	48 411
85.1, 85.2 85.3	davon Gesundheits- und Veterinärwesen Sozialwesen	430 429 251 063	320 294 157 140	25 565 22 846
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	268 408	210 490	87 667
P	Private Haushalte	8 386	5 842	3 590
	Insgesamt	5 736 058	4 848 428	2 081 897
				darunter
A + B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	11 309	9 434	6 588
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 863	1 687	189
CA	davon Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	1 036	1 012	134
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	827	675	55
D	Verarbeitendes Gewerbe	359 438	306 574	126 400
DA DB + DC DD DE DF DG DH DI DJ	davon Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung Textil- und Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) Papier-, Verlags- und Druckgewerbe Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen chemische Industrie Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	58 269 21 449 4 922 36 717 1 956 30 460 21 539 5 962 58 597	48 536 18 383 4 177 28 226 1 672 25 587 19 329 5 085 51 065	19 152 10 033 1 404 9 243 180 6 003 10 917 1 635 22 046

30. Juni 2003 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Systematik-Nr. ¹⁾
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
-innen		Angestellte		zusammen	davon		
darunter		zusammen	darunter in beruflicher Ausbildung		Arbeiter/-innen	Angestellte	
Facharbeiter/-innen ³⁾	in beruflicher Ausbildung						
gesamt							
623	53	189 655	11 266	33 876	1 821	32 055	J
378	25	116 935	7 738	23 304	1 529	21 775	65
48 444	3 507	413 271	26 218	116 240	60 145	56 095	K
3 732	468	150 275	13 889	23 227	2 497	20 730	74.1
19 561	3 158	187 731	14 433	74 052	16 745	57 307	L + Q
15 083	1 341	113 622	6 648	56 761	14 913	41 848	75.1
3 570	1 800	26 270	4 704	7 521	918	6 603	75.2
5 912	5 169	106 967	12 658	71 965	8 798	63 167	M
11 274	3 333	429 023	47 346	203 822	33 588	170 234	N
6 264	1 185	294 729	38 655	110 059	12 407	97 652	85.1,
5 010	2 148	134 294	8 691	93 763	21 181	72 582	85.2 85.3
35 082	11 222	122 823	6 500	57 359	18 251	39 108	O
966	34	2 252	26	2 535	1 655	880	P
927 194	135 254	2 766 530	193 543	885 562	247 401	638 161	
weiblich							
2 940	941	2 846	150	1 874	927	947	A + B
55	31	1 498	103	172	56	116	C
38	27	878	58	20	14	6	CA
17	4	620	45	152	42	110	CB
20 966	4 451	180 174	12 521	52 815	17 289	35 526	D
3 022	896	29 384	2 580	9 727	2 380	7 347	DA
4 078	352	8 350	582	3 058	1 683	1 375	DB + DC
228	70	2 773	229	745	161	584	DD
2 216	426	18 983	1 244	8 486	3 545	4 941	DE
67	43	1 492	95	283	35	248	DF
960	284	19 584	1 308	4 870	999	3 871	DG
734	56	8 412	578	2 208	836	1 372	DH
213	84	3 450	241	873	276	597	DI
1 714	232	29 019	1 718	7 521	2 247	5 274	DJ

Noch: **5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte*) am**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig			
		insgesamt ²⁾	zusammen	Arbeiter/
				zusammen
				noch: darunter
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe			
DK	Maschinenbau	37 667	32 221	9 353
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	58 726	51 799	27 519
DM	Fahrzeugbau	10 545	9 568	4 346
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	12 629	10 926	4 569
E	Energie- und Wasserversorgung	11 989	9 008	636
F	Baugewerbe	38 165	29 996	4 508
45.2	darunter Hoch- und Tiefbau	12 917	10 271	611
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	451 023	294 351	34 649
	darunter			
51 (ohne 51.1)	Großhandel	72 477	57 840	8 495
52	Einzelhandel	304 310	175 116	18 815
H	Gastgewerbe	72 557	53 950	38 876
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	81 588	57 017	14 170
	davon			
60 – 63	Verkehr	58 797	46 683	9 491
64	Nachrichtenübermittlung	22 629	10 217	4 623
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	120 883	90 536	631
	darunter			
65	Kreditgewerbe	79 154	57 813	368
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	319 882	228 977	37 374
	darunter			
74.1	Rechtsberatung u. a.	111 626	92 105	2 791
L + Q	Öffentliche Verwaltung u. Ä.	174 963	107 025	5 844
	darunter			
75.1	öffentliche Verwaltung	112 812	61 343	3 141
75.2	öffentliche Sicherheit	24 252	17 089	1 994
M	Erziehung und Unterricht	127 461	71 411	4 087
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	543 289	355 420	28 181
	davon			
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinärwesen	347 860	245 261	14 283
85.3	Sozialwesen	195 429	110 159	13 898
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	152 589	105 984	42 164
P	Private Haushalte	7 133	4 772	2 945
	Zusammen	2 475 425	1 727 233	347 795

30. Juni 2003 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Systematik-Nr. ¹⁾
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
-innen		Angestellte		zusammen	davon		
darunter		zusammen	darunter in beruflicher Ausbildung		Arbeiter/-innen	Angestellte	
Facharbeiter/-innen ³⁾	in beruflicher Ausbildung						
weiblich							
828	162	22 868	1 686	5 443	1 211	4 232	DK
5 053	1 292	24 280	1 460	6 922	3 113	3 809	DL
801	140	5 222	292	977	283	694	DM
1 052	414	6 357	508	1 702	520	1 182	DN
230	70	8 372	570	2 977	749	2 228	E
1 582	967	25 488	1 531	8 160	1 445	6 715	F
143	74	9 660	575	2 644	340	2 304	45.2
10 865	2 525	259 702	21 597	156 559	18 835	137 724	G
1 357	98	49 345	3 111	14 615	4 663	9 952	51 (ohne 51.1)
7 663	2 047	156 301	14 824	129 153	11 264	117 889	52
9 649	4 198	15 074	1 303	18 583	15 007	3 576	H
4 492	412	42 847	3 756	24 561	14 331	10 230	I
2 031	164	37 192	3 503	12 105	4 634	7 471	60 – 63
2 448	248	5 594	249	12 411	9 681	2 730	64
113	24	89 905	6 147	30 321	1 703	28 618	J
70	13	57 445	4 300	21 338	1 455	19 883	65
3 838	768	191 603	16 621	90 801	49 001	41 800	K
495	139	89 314	10 794	19 482	2 023	17 459	74.1
959	1 024	101 181	9 088	67 804	15 001	52 803	L + Q
746	298	58 202	4 441	51 467	13 385	38 082	75.1
157	723	15 095	2 561	7 088	755	6 333	75.2
426	1 272	67 324	9 488	56 021	7 908	48 113	M
4 744	1 990	327 239	41 268	187 767	31 401	156 366	N
1 866	907	230 978	34 361	102 554	11 682	90 872	85.1,
2 878	1 083	96 261	6 907	85 213	19 719	65 494	85.2 85.3
19 580	8 279	63 820	4 403	46 337	14 888	31 449	O
744	21	1 827	18	2 354	1 549	805	P
81 381	26 997	1 379 438	128 609	747 300	190 167	557 133	

6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*) am 30. Juni 2003 nach

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig ¹⁾ Alter von ... bis unter ... Jahren Stellung im Beruf	insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife ²⁾		Ins	
			zusammen	davon		
				ohne		mit
				abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾		
nach Wirtschaftszweigen						
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	45 527	31 531	11 987	19 544	
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	46 650	40 513	13 572	26 941	
3	Verarbeitendes Gewerbe	1 511 241	1 194 707	338 483	856 224	
4	Energie- und Wasserversorgung	59 850	47 363	5 428	41 935	
5	Baugewerbe	321 979	253 272	56 361	196 911	
6	Handel	924 928	687 697	123 026	564 671	
7	Gastgewerbe	133 538	65 574	27 060	38 514	
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	303 824	213 879	50 167	163 712	
9	Kredit- und Versicherungsgewerbe	225 709	128 036	9 976	118 060	
10	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	692 800	361 448	90 069	271 379	
11	öffentliche Verwaltung u. Ä.	312 556	235 009	43 039	191 970	
12	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 156 898	776 323	157 947	618 376	
nach Altersgruppen						
13	unter 20	141 419	114 193	103 806	10 387	
14	20 – 25	517 100	339 209	149 793	189 416	
15	25 – 30	587 928	360 222	64 918	295 304	
16	30 – 35	762 871	488 792	81 862	406 930	
17	35 – 40	939 460	640 169	108 893	531 276	
18	40 – 45	877 797	630 962	119 952	511 010	
19	45 – 50	735 964	547 772	107 817	439 955	
20	50 – 55	599 539	468 131	95 726	372 405	
21	55 – 60	387 694	309 917	64 231	245 686	
22	60 – 65	157 789	120 202	25 789	94 413	
23	65 und mehr	28 497	16 105	4 402	11 703	
nach Stellung im Beruf						
24	Arbeiterinnen und Arbeiter	2 329 332	1 838 985	694 741	1 144 244	
25	Angestellte	3 406 725	2 196 688	232 448	1 964 240	
26	Insgesamt⁷⁾	5 736 058	4 035 674	927 189	3 108 485	
27	darunter Ausländerinnen und Ausländer	461 754	300 392	164 752	135 640	

*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 2) oder gleichwertiger – 3) einschl. Ingenieurschule – 4) einschl. Lehrerausbildung – 5) einschl. „ohne Angabe“

Ausbildung sowie nach Wirtschaftszweigen, Altersgruppen und Stellung im Beruf

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon							
mit Abitur ³⁾			mit Abschluss an einer		ohne Angabe		
zusammen	davon		Fachhochschule ⁵⁾	wissenschaftlichen Hochschule ⁶⁾			
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit					
gesamt							
1 334	406	928	534	476	11 652	1	
886	304	582	1 988	1 030	2 233	2	
79 016	22 327	56 689	54 796	54 224	128 498	3	
4 542	1 103	3 439	3 615	3 908	422	4	
6 989	1 817	5 172	5 575	3 830	52 313	5	
51 090	16 156	34 934	13 906	20 656	151 579	6	
5 300	2 931	2 369	505	483	61 676	7	
16 326	6 420	9 906	3 102	3 812	66 705	8	
64 946	12 689	52 257	7 730	15 308	9 689	9	
71 890	24 417	47 473	29 616	66 698	163 137	10	
25 842	6 334	19 508	19 973	21 677	9 961	11	
89 100	33 657	55 443	35 790	120 889	134 466	12	
5 191	4 840	351	1 255	40	20 740	13	
81 310	56 085	25 225	7 594	1 722	87 264	14	
81 227	27 130	54 097	13 609	32 212	100 626	15	
70 716	12 838	57 878	26 471	62 415	114 401	16	
70 409	9 235	61 174	35 580	66 957	126 212	17	
49 260	7 291	41 969	31 470	54 649	111 364	18	
30 480	5 406	25 074	25 166	43 743	88 756	19	
16 218	3 145	13 073	18 729	26 426	70 006	20	
8 276	1 727	6 549	11 153	15 183	43 151	21	
3 587	760	2 827	5 789	8 810	19 393	22	
618	113	505	325	863	10 583	23	
35 513	18 492	17 021	4 164	7 054	443 615	24	
381 779	110 078	271 701	172 977	305 966	348 881	25	
417 292	128 570	288 722	177 141	313 020	792 496	26	
19 576	9 750	9 826	5 364	16 746	119 630	27	

tige Schulbildung – 3) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden – 4) abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluss an einer Berufsfach-/Fach-

Noch: **6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*) am 30. Juni 2003 nach**

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig ¹⁾ Alter von ... bis unter ... Jahren Stellung im Beruf	insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife ²⁾		
			zusammen	davon	
				ohne	mit
				abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	
					darunter
	nach Wirtschaftszweigen				
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	11 309	8 024	2 259	5 765
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 863	1 338	225	1 113
3	Verarbeitendes Gewerbe	360 449	272 688	90 776	181 912
4	Energie- und Wasserversorgung	11 989	8 681	1 332	7 349
5	Baugewerbe	38 165	28 347	4 122	24 225
6	Handel	451 023	342 840	57 555	285 285
7	Gastgewerbe	72 557	37 888	16 618	21 270
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	81 588	57 449	10 773	46 676
9	Kredit- und Versicherungsgewerbe	120 883	72 648	7 263	65 385
10	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	319 882	172 889	42 797	130 092
11	öffentliche Verwaltung u. Ä.	174 963	134 597	23 826	110 771
12	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	830 472	600 050	117 245	482 805
	nach Altersgruppen				
13	unter 20	59 406	45 074	40 236	4 838
14	20 – 25	259 824	163 779	66 170	97 609
15	25 – 30	274 493	166 703	22 132	144 571
16	30 – 35	320 166	205 367	26 633	178 734
17	35 – 40	380 251	259 399	38 003	221 396
18	40 – 45	372 861	268 219	46 928	221 291
19	45 – 50	324 542	243 796	46 946	196 850
20	50 – 55	263 293	209 798	45 637	164 161
21	55 – 60	160 371	130 952	29 913	101 039
22	60 – 65	50 821	39 221	10 392	28 829
23	65 und mehr	9 397	5 281	1 829	3 452
	nach Stellung im Beruf				
24	Arbeiterinnen	537 972	372 915	210 839	162 076
25	Angestellte	1 937 453	1 364 674	163 980	1 200 694
26	Zusammen⁷⁾	2 475 425	1 737 589	374 819	1 362 770
27	darunter Ausländerinnen	156 546	95 917	51 539	44 378

Ausbildung sowie nach Wirtschaftszweigen, Altersgruppen und Stellung im Beruf

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon							
mit Abitur ³⁾			mit Abschluss an einer		ohne Angabe		
zusammen	davon		Fachhochschule ⁵⁾	wissenschaftlichen Hochschule ⁶⁾			
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit					
weiblich							
537	157	380	123	141	2 484	1	
225	67	158	111	86	103	2	
31 789	9 006	22 783	6 977	8 908	40 087	3	
2 011	487	1 524	417	678	202	4	
2 428	550	1 878	628	559	6 203	5	
24 985	7 843	17 142	3 843	7 896	71 459	6	
3 207	1 731	1 476	275	234	30 953	7	
7 497	2 721	4 776	911	1 039	14 692	8	
34 825	6 467	28 358	2 885	4 692	5 833	9	
35 122	10 946	24 176	7 211	17 084	87 575	10	
14 814	3 595	11 219	7 895	10 983	6 620	11	
57 704	18 143	39 561	20 628	57 701	94 237	12	
3 299	3 065	234	769	17	10 247	13	
47 993	30 828	17 165	4 382	1 032	42 638	14	
42 702	11 175	31 527	6 383	16 494	42 196	15	
36 409	4 948	31 461	8 884	23 898	45 568	16	
35 335	3 747	31 588	9 935	21 667	53 850	17	
23 887	3 193	20 694	8 823	18 615	53 279	18	
14 072	2 398	11 674	6 710	15 268	44 676	19	
6 842	1 336	5 506	3 844	7 409	35 383	20	
3 308	719	2 589	1 607	3 730	20 767	21	
1 141	265	876	522	1 723	8 210	22	
178	46	132	50	161	3 726	23	
9 974	5 873	4 101	880	2 672	151 531	24	
205 192	55 847	149 345	51 029	107 342	209 009	25	
215 166	61 720	153 446	51 909	110 014	360 540	26	
9 394	4 342	5 052	1 831	6 127	43 255	27	

7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*) am 30. Juni 2003

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung ¹⁾				
		insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife ²⁾		
			zusammen	davon	
				ohne	mit
		abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾			
					Ins
1	Berufe in der Land-, Tier- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau	70 886	52 600	20 742	31 858
2	Bergleute, Mineralgewinner	22 717	21 611	7 797	13 814
	Fertigungsberufe				
3	Berufe in der Steinbearbeitung und Baustoffherstellung	7 831	6 372	3 009	3 363
4	Keramik- und Glasberufe	8 159	7 212	3 380	3 832
5	Chemie- und Kunststoffberufe	101 964	91 821	41 120	50 701
	darunter				
6	Chemieberufe	59 805	54 311	20 057	34 254
7	Berufe in der Papierherstellung, -verarbeitung und im Druck	57 931	50 066	18 083	31 983
	darunter				
8	Drucker/-innen	31 554	26 488	6 399	20 089
9	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	12 080	10 590	5 372	5 218
10	Berufe in der Metallerzeugung und -bearbeitung	146 337	131 985	50 850	81 135
	darunter				
11	Metallverformer/-innen (spanend)	55 284	50 622	11 957	38 665
12	Metall-, Maschinenbau und verwandte Berufe	372 915	334 798	59 701	275 097
	darunter				
13	Schlosser/-innen	162 015	147 599	22 501	125 098
14	Mechaniker/-innen	87 407	78 735	17 445	61 290
15	Elektroberufe	137 280	123 169	20 533	102 636
16	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	103 425	90 691	54 676	36 015
17	Textil- und Bekleidungsberufe	25 419	21 781	7 789	13 992
	darunter				
18	Berufe in der Textilverarbeitung	12 658	10 428	3 144	7 284
19	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	5 647	4 870	1 920	2 950
20	Ernährungsberufe	129 951	93 797	41 370	52 427
	darunter				
21	Köch(e)/-innen	76 672	49 692	24 397	25 295
22	Hoch- und Tiefbauberufe	119 637	94 561	29 532	65 029
	darunter				
23	Maurer, Betonbauer	42 476	36 056	6 115	29 941
24	Ausbauberufe, Polster(er)/-innen	28 154	22 007	4 999	17 008
25	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	49 190	43 225	8 783	34 442
26	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	48 708	42 725	10 331	32 394
27	Warenprüfer/-innen, Versandfertigmacher/-innen	89 378	72 298	36 534	35 764
28	Hilfsarbeiter/-innen ohne nähere Tätigkeitsangabe	84 575	61 711	40 238	21 473
29	Maschinist(inn)en und zugehörige Berufe	34 173	29 578	7 941	21 637
30	Zusammen	1 562 754	1 333 257	446 161	887 096

*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975 – 2) oder fach-/Fachschnulle – 5) einschl. Ingenieurschulen – 6) einschl. Lehrerausbildung

nach Ausbildung und beruflicher Gliederung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
davon						
mit Abitur ³⁾			mit Abschluss an einer		ohne Angabe	
zusammen	davon		Fachhochschule ⁵⁾	wissenschaftlichen Hochschule ⁶⁾		
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit				
gesamt						
1 828	581	1 247	1 305	1 309	13 844	1
114	52	62	22	6	964	2
150	59	91	32	23	1 254	3
97	33	64	18	14	818	4
2 162	948	1 214	291	189	7 501	5
1 600	578	1 022	226	152	3 516	6
1 725	736	989	265	93	5 782	7
1 433	591	842	219	79	3 335	8
60	23	37	9	14	1 407	9
1 060	352	708	207	95	12 990	10
460	146	314	102	26	4 074	11
5 891	1 949	3 942	1 054	280	30 892	12
1 689	571	1 118	357	103	12 267	13
1 561	597	964	262	75	6 774	14
3 774	1 197	2 577	796	225	9 316	15
1 034	578	456	131	83	11 486	16
330	139	191	71	48	3 189	17
219	84	135	40	21	1 950	18
97	28	69	12	10	658	19
1 736	906	830	221	173	34 024	20
1 291	745	546	113	90	25 486	21
996	410	586	188	96	23 796	22
315	101	214	61	18	6 026	23
303	105	198	48	43	5 753	24
848	302	546	117	53	4 947	25
425	173	252	56	33	5 469	26
2 106	1 095	1 011	544	436	13 994	27
2 283	1 763	520	138	134	20 309	28
352	81	271	78	26	4 139	29
25 429	10 877	14 552	4 276	2 068	197 724	30

gleichwertige Schulbildung – 3) Hochschulreife allgemein oder Fachgebunden – 4) abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluss an einer Berufs-

Noch: **7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*) am 30. Juni 2003**

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung ¹⁾				
		insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife ²⁾		
			zusammen	davon	
				ohne	mit
		abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾			
					noch: Ins
	Technische Berufe				
31	Ingenieur(e)/-innen, Chemiker/-innen, Physiker/-innen, Mathematiker/-innen darunter	139 178	18 383	917	17 466
32	Ingenieur(e)/-innen	123 713	17 476	854	16 622
33	Techniker/-innen, technische Sonderfachkräfte darunter	265 701	196 629	11 174	185 455
34	Techniker/-innen	202 382	148 721	6 423	142 298
35	Zusammen	404 879	215 012	12 091	202 921
	Dienstleistungsberufe				
36	Warenkaufleute	459 736	352 099	50 506	301 593
37	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe darunter	242 458	138 596	11 267	127 329
38	Bank- und Versicherungskaufleute	181 803	101 899	6 358	95 541
39	Verkehrsberufe darunter	421 731	305 035	105 722	199 313
40	Berufe des Landverkehrs	189 163	135 869	37 200	98 669
41	Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe darunter	1 265 552	824 559	75 371	749 188
42	Bürofach-, Bürohilfskräfte	927 610	664 517	62 341	602 176
43	Ordnungs-, Sicherheitsberufe	89 563	55 348	13 713	41 635
44	Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	55 058	20 255	2 765	17 490
45	Gesundheitsberufe darunter	425 768	310 491	41 291	269 200
46	Ärzt(e)/-innen, Apotheker/-innen	46 258	2 488	195	2 293
47	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe darunter	345 419	186 935	23 396	163 539
48	sozialpflegerische Berufe	226 956	166 477	21 120	145 357
49	Lehrer/-innen	79 301	14 021	1 013	13 008
50	allgemeine Dienstleistungsberufe darunter	319 632	191 608	102 141	89 467
51	Reinigungsberufe	175 833	99 529	68 096	31 433
52	Zusammen	3 624 917	2 384 926	426 172	1 958 754
53	Sonstige Arbeitskräfte	49 067	28 231	14 205	14 026
54	Ohne Angabe	-	-	-	-
55	Insgesamt	5 736 058	4 035 674	927 189	3 108 485

nach Ausbildung und beruflicher Gliederung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon							
mit Abitur ³⁾			mit Abschluss an einer		ohne Angabe		
zusammen	davon		Fachhochschule ⁵⁾	wissenschaftlichen Hochschule ⁶⁾			
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit					
gesamt							
8 603	1 838	6 765	53 455	51 335	7 402	31	
8 033	1 690	6 343	50 674	40 492	7 038	32	
24 550	4 673	19 877	17 423	9 301	17 798	33	
15 863	2 383	13 480	15 688	7 946	14 164	34	
33 153	6 511	26 642	70 878	60 636	25 200	35	
26 046	8 176	17 870	6 684	6 784	68 123	36	
68 390	14 593	53 797	7 773	12 627	15 072	37	
58 629	11 241	47 388	6 269	10 876	4 130	38	
10 164	5 723	4 441	950	994	104 588	39	
2 203	1 120	1 083	223	172	50 696	40	
157 947	44 460	113 487	45 685	93 189	144 172	41	
107 193	31 133	76 060	21 197	29 966	104 737	42	
4 976	1 210	3 766	441	8 739	20 059	43	
7 466	2 394	5 072	3 372	8 176	15 789	44	
32 725	8 037	24 688	2 550	42 668	37 334	45	
1 779	349	1 430	254	40 335	1 402	46	
34 331	16 185	18 146	30 567	73 759	19 827	47	
17 013	3 928	13 085	22 924	9 589	10 953	48	
11 555	8 395	3 160	4 459	43 741	5 525	49	
6 851	3 707	3 144	1 132	720	119 321	50	
1 122	651	471	128	137	74 917	51	
348 896	104 485	244 411	99 154	247 656	544 285	52	
7 871	6 064	1 807	1 505	1 338	10 122	53	
-	-	-	-	-	-	54	
417 292	128 570	288 722	177 141	313 020	792 496	55	

Noch: **7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*) am 30. Juni 2003**

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung ¹⁾				
		insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife ²⁾		
			zusammen	davon	
				ohne	mit
		abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾			
					darunter
1	Berufe in der Land-, Tier- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau	18 347	13 540	4 002	9 538
2	Bergleute, Mineralgewinner	65	39	15	24
	Fertigungsberufe				
3	Berufe in der Steinbearbeitung und Baustoffherstellung	463	366	174	192
4	Keramik- und Glasberufe	893	700	394	306
5	Chemie- und Kunststoffberufe	18 590	15 721	10 144	5 577
	darunter				
6	Chemieberufe	8 361	6 990	3 759	3 231
7	Berufe in der Papierherstellung, -verarbeitung und im Druck	12 429	9 832	4 907	4 925
	darunter				
8	Druckerinnen	6 645	4 875	1 677	3 198
9	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	1 231	1 055	719	336
10	Berufe in der Metallerzeugung und -bearbeitung	7 467	6 422	4 557	1 865
	darunter				
11	Metallverformerinnen (spanend)	1 391	1 209	750	459
12	Metall-, Maschinenbau und verwandte Berufe	17 442	12 937	3 293	9 644
	darunter				
13	Schlosserinnen	2 038	1 620	745	875
14	Mechanikerinnen	2 011	1 570	559	1 011
15	Elektroberufe	5 771	4 777	2 193	2 584
16	Montierinnen und Metallberufe, a. n. g.	35 265	30 984	22 361	8 623
17	Textil- und Bekleidungsberufe	13 958	11 668	4 006	7 662
	darunter				
18	Berufe in der Textilverarbeitung	11 053	9 226	2 710	6 516
19	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	2 011	1 698	763	935
20	Ernährungsberufe	55 393	40 890	24 375	16 515
	darunter				
21	Köchinnen	42 370	29 973	17 478	12 495
22	Hoch- und Tiefbauberufe	1 204	861	440	421
	darunter				
23	Maurer, Betonbauer	236	140	56	84
24	Ausbauberufe, Polsterinnen	2 643	2 108	689	1 419
25	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	1 662	1 289	579	710
26	Malerinnen, Lackiererinnen und verwandte Berufe	2 374	1 983	892	1 091
27	Warenprüferinnen, Versandfertigtmacherinnen	33 088	26 318	16 642	9 676
28	Hilfsarbeiterinnen ohne nähere Tätigkeitsangabe	20 233	14 228	10 297	3 931
29	Maschinistinnen und zugehörige Berufe	834	708	366	342
30	Zusammen	232 951	184 545	107 791	76 754

nach Ausbildung und beruflicher Gliederung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon							
mit Abitur ³⁾			mit Abschluss an einer		ohne Angabe		
zusammen	davon		Fachhochschule ⁵⁾	wissenschaftlichen Hochschule ⁶⁾			
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit					
weiblich							
644	225	419	300	385	3 478	1	
8	5	3	2	2	14	2	
26	8	18	2	7	62	3	
30	6	24	3	4	156	4	
571	360	211	67	50	2 181	5	
346	161	185	52	46	927	6	
684	293	391	60	30	1 823	7	
599	248	351	53	28	1 090	8	
21	9	12	2	4	149	9	
84	29	55	11	15	935	10	
21	7	14	3	7	151	11	
1 163	405	758	124	39	3 179	12	
53	23	30	8	7	350	13	
144	71	73	17	7	273	14	
360	145	215	28	27	579	15	
314	171	143	31	19	3 917	16	
224	89	135	43	23	2 000	17	
194	74	120	34	11	1 588	18	
40	8	32	8	4	261	19	
768	430	338	72	66	13 597	20	
667	389	278	51	47	11 632	21	
62	35	27	11	18	252	22	
15	9	6	5	4	72	23	
101	42	59	16	16	402	24	
130	67	63	10	6	227	25	
69	18	51	10	3	309	26	
588	343	245	78	86	6 018	27	
693	594	99	38	39	5 235	28	
13	6	7	4	3	106	29	
5 941	3 058	2 883	618	459	41 388	30	

Noch: **7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*) am 30. Juni 2003**

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung ¹⁾	insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife ²⁾		
			zusammen	davon	
				ohne	mit
				abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	
					noch: darunter
	Technische Berufe				
31	Ingenieurinnen, Chemikerinnen, Physikerinnen, Mathematikerinnen	13 112	1 436	174	1 262
	darunter				
32	Ingenieurinnen	10 598	1 263	155	1 108
33	Technikerinnen, technische Sonderfachkräfte	46 887	32 249	2 910	29 339
	darunter				
34	Technikerinnen	19 417	12 307	968	11 339
35	Zusammen	59 999	33 685	3 084	30 601
	Dienstleistungsberufe				
36	Warenkaufleute	288 844	228 684	36 111	192 573
37	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	123 379	71 569	6 788	64 781
	darunter				
38	Bank- und Versicherungskaufleute	93 948	54 936	4 361	50 575
39	Verkehrsberufe	70 047	47 876	16 609	31 267
	darunter				
40	Berufe des Landverkehrs	10 440	7 316	1 822	5 494
41	Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	768 579	551 100	53 180	497 920
	darunter				
42	Bürofach-, Bürohilfskräfte	643 740	476 440	45 335	431 105
43	Ordnungs-, Sicherheitsberufe	22 436	10 777	3 711	7 066
44	Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	25 604	9 906	1 523	8 383
45	Gesundheitsberufe	356 217	275 015	37 139	237 876
	darunter				
46	Ärztinnen, Apothekerinnen	22 504	1 957	158	1 799
47	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	245 858	153 210	19 498	133 712
	darunter				
48	sozialpflegerische Berufe	187 114	143 760	18 195	125 565
49	Lehrerinnen	41 848	6 370	479	5 891
50	allgemeine Dienstleistungsberufe	243 535	147 864	80 141	67 723
	darunter				
51	Reinigungsberufe	131 010	70 393	51 185	19 208
52	Zusammen	2 144 499	1 496 001	254 700	1 241 301
53	Sonstige Arbeitskräfte	18 996	9 747	5 209	4 538
54	Ohne Angabe	-	-	-	-
55	Zusammen	2 475 425	1 737 589	374 819	1 362 770

nach Ausbildung und beruflicher Gliederung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon							
mit Abitur ³⁾			mit Abschluss an einer		ohne Angabe		
zusammen	davon		Fachhochschule ⁵⁾	wissenschaftlichen Hochschule ⁶⁾			
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit					
weiblich							
1 150	302	848	3 704	5 801	1 021	31	
1 008	252	756	3 262	4 124	941	32	
7 530	1 559	5 971	2 167	1 658	3 283	33	
2 681	408	2 273	1 542	1 198	1 689	34	
8 680	1 861	6 819	5 871	7 459	4 304	35	
12 131	4 440	7 691	1 700	1 970	44 359	36	
36 995	7 692	29 303	2 999	4 078	7 738	37	
31 302	5 733	25 569	2 346	3 291	2 073	38	
2 780	1 607	1 173	235	250	18 906	39	
310	142	168	55	25	2 734	40	
88 373	22 823	65 550	15 190	27 845	86 071	41	
69 263	18 323	50 940	10 726	14 517	72 794	42	
1 975	416	1 559	117	3 393	6 174	43	
3 588	1 105	2 483	1 933	3 702	6 475	44	
25 728	5 715	20 013	2 035	19 847	33 592	45	
1 269	224	1 045	179	18 067	1 032	46	
20 201	7 656	12 545	19 416	39 596	13 435	47	
12 600	2 649	9 951	15 554	6 219	8 981	48	
5 056	3 362	1 694	2 597	25 174	2 651	49	
4 610	2 365	2 245	847	435	89 779	50	
611	337	274	69	76	59 861	51	
196 381	53 819	142 562	44 472	101 116	306 529	52	
3 512	2 752	760	646	592	4 499	53	
-	-	-	-	-	-	54	
215 166	61 720	153 446	51 909	110 014	360 540	55	

8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*) am 30. Juni 2003

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung ¹⁾				
		insgesamt		Arbeiter/-innen ²⁾	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
1	Berufe in der Land-, Tier- und Fortwirtschaft sowie im Gartenbau	70 886	18 347	62 262	15 469
2	Bergleute, Mineralgewinner	22 717	65	22 599	29
	Fertigungsberufe				
3	Berufe in der Steinbearbeitung und Baustoffherstellung	7 831	463	7 219	271
4	Keramik- und Glasberufe	8 159	893	7 694	748
5	Chemie- und Kunststoffberufe darunter	101 964	18 590	95 593	16 612
6	Chemieberufe	59 805	8 361	54 802	6 717
7	Berufe in der Papierherstellung, -verarbeitung und im Druck darunter	57 931	12 429	48 524	10 086
8	Drucker/-innen	31 554	6 645	23 440	4 571
9	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	12 080	1 231	11 603	1 081
10	Berufe in der Metallerzeugung und -bearbeitung darunter	146 337	7 467	141 950	7 095
11	Metallverformer/-innen (spanend)	55 284	1 391	53 503	1 293
12	Metall-, Maschinenbau und verwandte Berufe darunter	372 915	17 442	335 945	11 536
13	Schlosser/-innen	162 015	2 038	152 788	1 814
14	Mechaniker/-innen	87 407	2 011	76 016	1 505
15	Elektroberufe	137 280	5 771	117 725	4 510
16	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	103 425	35 265	100 574	34 148
17	Textil- und Bekleidungsberufe darunter	25 419	13 958	23 120	12 638
18	Berufe in der Textilverarbeitung	12 658	11 053	11 324	9 914
19	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	5 647	2 011	5 147	1 828
20	Ernährungsberufe darunter	129 951	55 393	116 502	49 905
21	Köch(e)/-innen	76 672	42 370	67 951	37 951
22	Hoch- und Tiefbauberufe darunter	119 637	1 204	112 375	843
23	Maurer, Betonbauer	42 476	236	39 349	160
24	Ausbauberufe, Polster(er)/-innen	28 154	2 643	26 064	2 020
25	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	49 190	1 662	45 989	1 405
26	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	48 708	2 374	46 513	2 154
27	Warenprüfer/-innen, Versandfertigmacher/-innen	89 378	33 088	78 444	30 005
28	Hilfsarbeiter/-innen ohne nähere Tätigkeitsangabe	84 575	20 233	80 264	18 318
29	Maschinist(inn)en und zugehörige Berufe	34 173	834	31 400	699
30	Zusammen	1 562 754	232 951	1 432 645	205 902

*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975 – 2) einschl.

nach Stellung im Beruf und beruflicher Gliederung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
und zwar						
Angestellte ²⁾		in beruflicher Ausbildung		Ausländer/-innen		
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
8 624	2 878	5 870	2 410	8 142	1 245	1
118	36	180	10	4 373	4	2
612	192	428	78	1 143	38	3
465	145	182	32	1 585	119	4
6 371	1 978	2 735	266	16 216	2 639	5
5 003	1 644	1 899	238	8 200	944	6
9 407	2 343	2 371	598	6 708	1 113	7
8 114	2 074	1 701	500	2 405	350	8
477	150	154	20	1 680	155	9
4 387	372	3 758	79	30 913	1 781	10
1 781	98	2 725	44	7 937	318	11
36 970	5 906	43 629	3 142	25 741	719	12
9 227	224	11 710	192	11 764	220	13
11 391	506	16 496	501	5 731	92	14
19 555	1 261	15 993	509	6 729	557	15
2 851	1 117	464	17	22 121	7 224	16
2 299	1 320	1 183	759	3 935	1 454	17
1 334	1 139	715	674	1 375	988	18
500	183	336	125	925	219	19
13 449	5 488	7 952	2 155	27 564	10 314	20
8 721	4 419	4 099	1 129	18 981	8 068	21
7 262	361	7 625	87	14 891	120	22
3 127	76	2 668	29	5 339	33	23
2 090	623	2 462	398	2 594	131	24
3 201	257	6 528	469	1 868	47	25
2 195	220	6 964	650	4 220	158	26
10 934	3 083	809	123	15 321	5 119	27
4 311	1 915	268	68	18 668	3 470	28
2 773	135	61	8	3 866	140	29
130 109	27 049	103 902	9 583	206 688	35 517	30

der Personen in beruflicher Ausbildung

Noch: **8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*) am 30. Juni 2003**

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung ¹⁾	insgesamt		Arbeiter/-innen ²⁾	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
	Technische Berufe				
31	Ingenieur(e)/-innen, Chemiker/-innen, Physiker/-innen, Mathematiker/-innen darunter	139 178	13 112	2 078	339
32	Ingenieur(e)/-innen	123 713	10 598	1 978	310
33	Techniker/-innen, technische Sonderfachkräfte darunter	265 701	46 887	20 838	1 915
34	Techniker/-innen	202 382	19 417	14 856	790
35	Zusammen	404 879	59 999	22 916	2 254
	Dienstleistungsberufe				
36	Warenkaufleute	459 736	288 844	28 200	15 035
37	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe darunter	242 458	123 379	5 197	1 663
38	Bank- und Versicherungskaufleute	181 803	93 948	209	76
39	Verkehrsberufe darunter	421 731	70 047	353 289	46 131
40	Berufe des Landverkehrs	189 163	10 440	172 314	7 267
41	Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe darunter	1 265 552	768 579	24 747	9 755
42	Bürofach-, Bürohilfskräfte	927 610	643 740	16 125	6 268
43	Ordnungs-, Sicherheitsberufe	89 563	22 436	55 416	11 428
44	Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	55 058	25 604	5 487	1 893
45	Gesundheitsberufe darunter	425 768	356 217	14 832	10 844
46	Ärzt(e)/-innen, Apotheker/-innen	46 258	22 504	3 963	1 721
47	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe darunter	345 419	245 858	9 562	7 102
48	sozialpflegerische Berufe	226 956	187 114	6 393	5 385
49	Lehrer/-innen	79 301	41 848	1 041	439
50	allgemeine Dienstleistungsberufe darunter	319 632	243 535	272 291	206 583
51	Reinigungsberufe	175 833	131 010	164 795	122 328
52	Zusammen	3 624 917	2 144 499	769 021	310 434
53	Sonstige Arbeitskräfte	49 067	18 996	19 567	3 582
54	Ohne Angabe	–	–	–	–
55	Insgesamt	5 736 058	2 475 425	2 329 332	537 972

nach Stellung im Beruf und beruflicher Gliederung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
und zwar						
Angestellte ²⁾		in beruflicher Ausbildung		Ausländer/-innen		
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
137 100	12 773	336	95	5 879	776	31
121 735	10 288	259	57	4 827	535	32
244 863	44 972	7 350	2 787	7 497	1 185	33
187 526	18 627	2 044	327	5 739	603	34
381 963	57 745	7 686	2 882	13 376	1 961	35
431 536	273 809	29 611	18 156	26 986	16 164	36
237 261	121 716	16 023	8 966	7 023	3 414	37
181 594	93 872	10 402	5 599	3 297	1 810	38
68 442	23 916	3 438	716	43 404	4 622	39
16 849	3 173	1 023	124	13 866	433	40
1 240 805	758 824	58 762	36 084	41 117	22 608	41
911 485	637 472	47 498	31 592	28 372	17 981	42
34 146	11 008	5 869	2 726	5 593	1 184	43
49 571	23 711	3 218	1 922	3 871	1 523	44
410 936	345 373	39 459	35 187	20 929	17 047	45
42 295	20 783	2 058	1 143	2 177	922	46
335 857	238 756	17 891	14 624	14 710	9 244	47
220 563	181 729	16 599	13 979	7 206	6 002	48
78 260	41 409	794	404	5 086	2 358	49
47 341	36 952	16 822	13 604	60 865	40 472	50
11 038	8 682	1 029	244	39 258	27 650	51
2 855 895	1 834 065	191 093	131 985	224 498	116 278	52
29 500	15 414	20 059	8 735	4 605	1 495	53
–	–	–	–	–	–	54
3 406 725	1 937 453	328 797	155 606	461 754	156 546	55

**9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten sowie**

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig ¹⁾ Alter von ... bis unter ... Jahren	Sozial			
		insgesamt	EU-		
			zusammen	Griechenland	Italien
Ins					
nach Wirtschaftszweigen					
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	6 521	949	61	190
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 855	539	43	148
3	Verarbeitendes Gewerbe	157 592	50 527	12 388	16 296
4	Energie- und Wasserversorgung	1 131	523	71	147
5	Baugewerbe	25 839	7 676	774	2 958
6	Handel	58 926	17 944	2 906	4 995
7	Gastgewerbe	34 439	11 263	3 097	5 012
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26 413	7 194	1 451	1 716
9	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 719	2 372	316	437
10	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	64 042	15 030	3 121	3 656
11	öffentliche Verwaltung u. Ä.	10 175	4 343	433	756
12	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	67 058	19 388	3 096	4 059
nach Altersgruppen					
13	unter 20	10 130	2 219	501	1 077
14	20 – 25	51 967	10 689	2 480	4 147
15	25 – 30	74 025	16 179	3 807	4 862
16	30 – 35	79 098	19 681	4 196	5 299
17	35 – 40	70 242	19 988	4 150	5 186
18	40 – 45	52 840	18 291	3 518	5 249
19	45 – 50	42 041	16 599	2 940	5 408
20	50 – 55	39 377	15 952	2 486	4 795
21	55 – 60	30 419	13 283	2 733	3 103
22	60 – 65	10 387	4 413	836	1 102
23	65 und mehr	1 228	465	112	144
24	Insgesamt³⁾	461 754	137 759	27 759	40 372
darunter					
nach Wirtschaftszweigen					
25	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	1 050	125	6	14
26	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	38	23	–	6
27	Verarbeitendes Gewerbe	29 957	11 027	3 438	2 962
28	Energie- und Wasserversorgung	253	116	17	36
29	Baugewerbe	1 172	316	43	72
30	Handel	23 605	7 297	1 158	1 987
31	Gastgewerbe	13 545	4 243	1 238	1 631
32	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 901	1 821	340	362
33	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 680	1 282	192	236
34	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	30 144	7 056	1 773	1 853
35	öffentliche Verwaltung u. Ä.	5 368	1 965	310	424
36	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	43 814	12 919	2 163	2 620
nach Altersgruppen					
37	unter 20	4 297	915	229	419
38	20 – 25	21 371	4 726	1 080	1 712
39	25 – 30	25 489	6 629	1 522	1 669
40	30 – 35	24 218	7 250	1 555	1 688
41	35 – 40	20 221	6 574	1 419	1 562
42	40 – 45	17 523	5 991	1 336	1 614
43	45 – 50	15 802	5 619	1 184	1 513
44	50 – 55	15 796	5 606	1 205	1 122
45	55 – 60	9 217	3 921	939	701
46	60 – 65	2 267	865	190	167
47	65 und mehr	345	98	21	36
48	Zusammen³⁾	156 546	48 194	10 680	12 203

*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 2) einschl.

**Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*) am 30. Juni 2003
nach Wirtschaftszweigen und Altersgruppen**

versicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							Lfd. Nr.
davon aus							
Ländern			dem übrigen Ausland				
davon aus			zusammen	darunter			
Portugal	Spanien	übrige		Jugoslawien (ehem.) ²⁾	Türkei		
gesamt							
302	50	346	5 572	792	1 290	1	
28	97	223	4 316	181	4 001	2	
4 896	5 089	11 858	107 065	17 853	67 713	3	
19	61	225	608	147	277	4	
803	453	2 688	18 163	6 589	7 397	5	
1 444	1 514	7 085	40 982	6 426	19 957	6	
1 239	504	1 411	23 176	4 657	5 822	7	
554	692	2 781	19 219	2 564	10 644	8	
141	236	1 242	2 347	484	1 010	9	
1 316	1 243	5 694	49 012	6 956	22 360	10	
270	259	2 625	5 832	857	2 749	11	
1 552	1 665	9 016	47 670	7 824	15 769	12	
260	114	267	7 911	1 187	4 703	13	
1 177	838	2 047	41 278	6 151	22 760	14	
1 784	1 610	4 116	57 846	8 668	30 035	15	
2 041	1 794	6 351	59 417	7 976	31 443	16	
2 015	1 699	6 938	50 254	5 769	27 392	17	
1 551	1 382	6 591	34 549	4 315	15 961	18	
974	1 168	6 109	25 442	4 785	9 833	19	
971	1 390	6 310	23 425	8 758	6 620	20	
1 336	1 353	4 758	17 136	5 942	7 090	21	
433	475	1 567	5 974	1 620	2 855	22	
23	40	146	763	167	303	23	
12 565	11 863	45 200	323 995	55 338	158 995	24	
weiblich							
28	2	75	925	40	230	25	
1	5	11	15	7	3	26	
1 167	1 039	2 421	18 930	4 528	9 909	27	
6	12	45	137	29	48	28	
18	27	156	856	205	302	29	
500	727	2 925	16 308	2 752	7 446	30	
575	220	579	9 302	2 401	2 427	31	
164	254	701	3 080	488	1 394	32	
86	142	626	1 398	320	565	33	
658	649	2 123	23 088	3 554	11 066	34	
135	156	940	3 403	578	1 831	35	
1 268	1 220	5 648	30 895	5 822	10 541	36	
108	48	111	3 382	481	2 080	37	
513	395	1 026	16 645	2 584	8 887	38	
691	829	1 918	18 860	2 896	8 414	39	
744	799	2 464	16 968	2 338	7 369	40	
672	626	2 295	13 647	1 892	5 907	41	
522	453	2 066	11 532	1 861	4 265	42	
416	370	2 136	10 183	2 635	3 094	43	
462	458	2 359	10 190	3 780	3 117	44	
387	352	1 542	5 296	1 740	1 983	45	
82	113	313	1 402	466	528	46	
9	10	22	247	59	119	47	
4 606	4 453	16 252	108 352	20 732	45 763	48	

Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Serbien – 3) einschl. „ohne Angabe“

10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1988 – 2003 nach der Stellung im Beruf

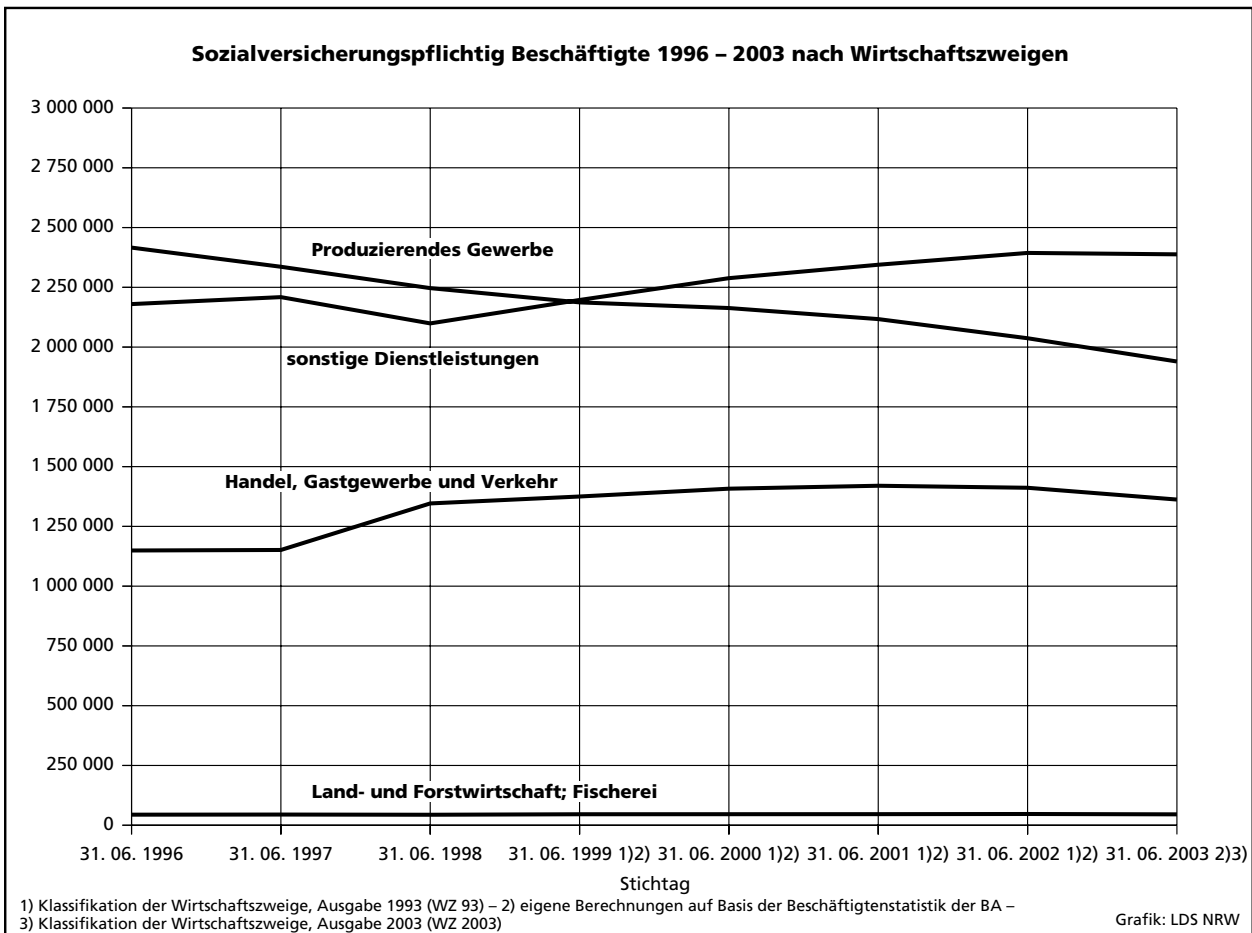
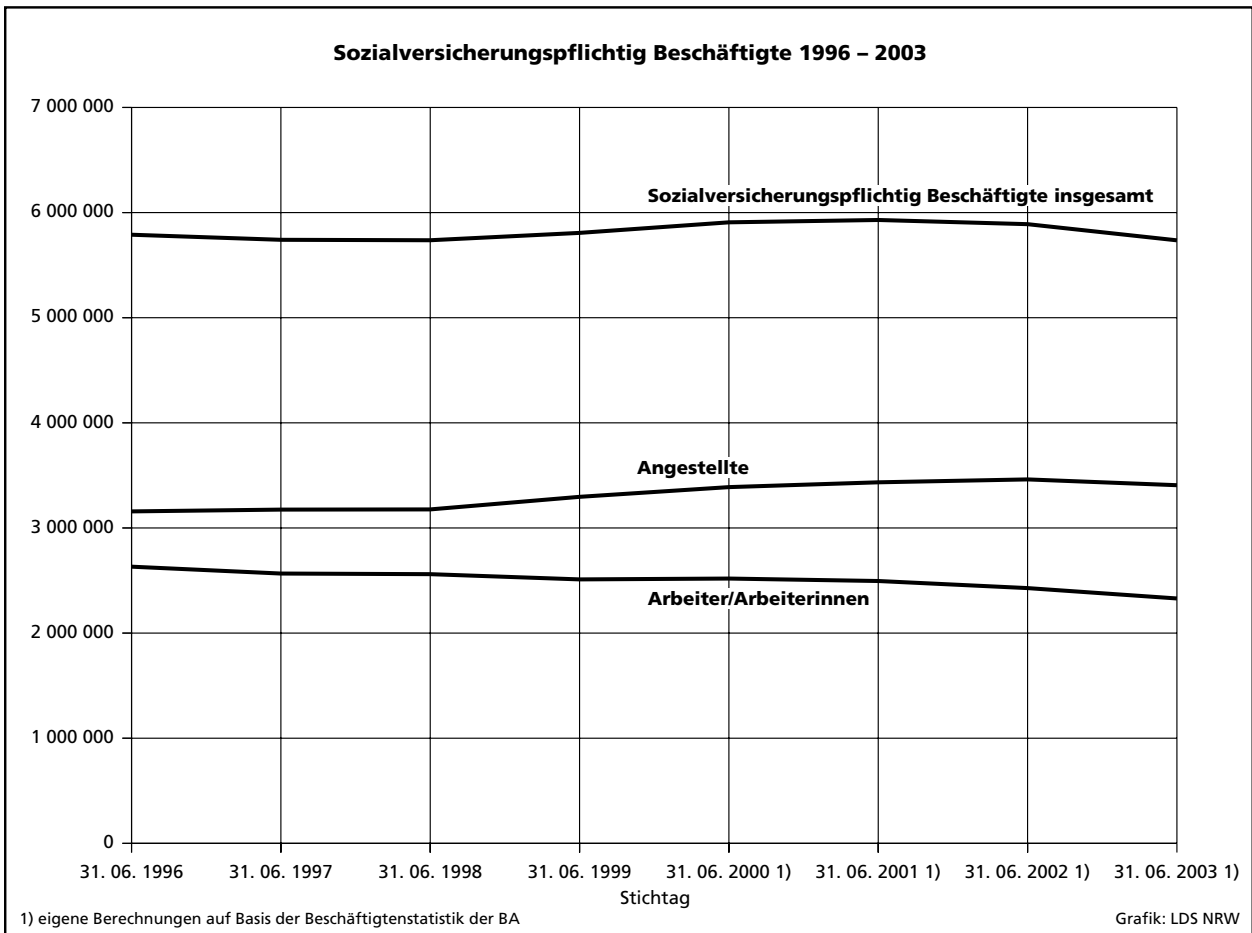
Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	und zwar			
			Arbeiter/-innen	Angestellte	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Anzahl	%	Anzahl				
31. 12. 1988	5 647 382	.	2 849 910	2 797 472	5 141 250	506 132
31. 03. 1989	5 659 524	.	2 856 606	2 802 918	5 147 874	511 650
30. 06. 1989	5 683 539	.	2 883 346	2 800 193	5 168 740	514 799
30. 09. 1989	5 797 113	.	2 937 317	2 859 796	5 275 679	521 434
31. 12. 1989	5 786 704	+2,5	2 911 662	2 875 042	5 254 848	531 856
31. 03. 1990	5 846 893	+3,3	2 949 363	2 897 530	5 298 069	548 824
30. 06. 1990	5 880 214	+3,5	2 978 657	2 901 557	5 324 164	556 050
30. 09. 1990	6 011 843	+3,7	3 039 690	2 972 153	5 446 646	565 197
31. 12. 1990	6 005 472	+3,8	3 012 492	2 992 980	5 431 298	574 174
31. 03. 1991	6 028 256	+3,1	3 020 746	3 007 510	5 444 518	583 738
30. 06. 1991	6 058 681	+3,0	3 042 370	3 016 311	5 467 061	591 620
30. 09. 1991	6 156 005	+2,4	3 079 266	3 076 739	5 559 000	597 005
31. 12. 1991	6 122 841	+2,0	3 028 293	3 094 548	5 514 684	608 157
31. 03. 1992	6 131 378	+1,7	3 019 042	3 112 336	5 513 403	617 975
30. 06. 1992	6 126 999	+1,1	3 011 500	3 115 499	5 503 400	623 599
30. 09. 1992	6 182 538	+0,4	3 020 419	3 162 119	5 556 043	626 495
31. 12. 1992	6 091 895	-0,5	2 928 241	3 163 654	5 454 907	636 988
31. 03. 1993	6 040 313	-1,5	2 884 046	3 156 267	5 399 144	641 169
30. 06. 1993	6 002 337	-2,0	2 863 001	3 139 336	5 358 863	643 474
30. 09. 1993	6 039 900	-2,3	2 864 250	3 175 650	5 395 083	644 817
31. 12. 1993	5 957 934	-2,2	2 786 436	3 171 498	5 303 954	653 980
31. 03. 1994	5 900 720	-2,3	2 743 751	3 156 969	5 244 796	655 924
30. 06. 1994	5 886 813	-1,9	2 747 547	3 139 266	5 230 361	656 452
30. 09. 1994	5 958 767	-1,3	2 778 304	3 180 463	5 297 810	660 957
31. 12. 1994	5 890 744	-1,1	2 725 263	3 165 481	5 225 473	665 271
31. 03. 1995	5 852 345	-0,8	2 703 451	3 148 894	5 184 857	667 488
30. 06. 1995	5 845 738	-0,7	2 709 086	3 136 652	5 177 370	668 368
30. 09. 1995	5 915 019	-0,7	2 734 708	3 180 311	5 242 603	672 416
31. 12. 1995	5 859 213	-0,5	2 674 957	3 184 256	5 175 473	683 740
31. 03. 1996	5 806 346	-0,8	2 630 271	3 176 075	5 112 561	693 785
30. 06. 1996	5 789 336	-1,0	2 631 761	3 157 575	5 095 519	693 817
30. 09. 1996	5 839 670	-1,3	2 651 799	3 187 871	5 144 856	694 814
31. 12. 1996	5 767 025	-1,6	2 583 068	3 183 957	5 063 658	703 367
31. 03. 1997	5 736 215	-1,2	2 551 486	3 184 729	5 024 591	711 624
30. 06. 1997	5 741 031	-0,8	2 566 409	3 174 622	5 028 972	712 059
30. 09. 1997	5 821 666	-0,3	2 604 800	3 216 866	5 104 694	716 972
31. 12. 1997	5 763 170	-0,1	2 551 832	3 211 338	5 030 956	732 214
31. 03. 1998	5 735 105	-0	2 540 773	3 194 332	5 002 281	732 824
30. 06. 1998	5 736 900	-0,1	2 560 459	3 176 441	5 000 259	736 641
30. 09. 1998	5 851 437	+0,5	2 605 423	3 246 014	5 097 145	754 292
31. 12. 1998	5 794 260	+0,5	2 556 463	3 237 797	5 030 775	763 485
31. 03. 1999	5 769 286	+0,6	2 537 566	3 231 720	5 005 382	763 904
30. 06. 1999 ¹⁾	5 806 863	+1,2	2 510 750	3 296 113	4 933 125	729 590
30. 09. 1999 ¹⁾	5 911 526	+1,0	2 545 947	3 365 579	5 166 704	744 822
31. 12. 1999 ¹⁾	5 903 046	+1,9	2 528 642	3 374 404	5 141 593	761 453
31. 03. 2000 ¹⁾	5 905 724	+2,4	2 512 385	3 393 339	5 128 814	776 910
30. 06. 2000 ¹⁾	5 907 289	+1,7	2 518 744	3 388 545	5 115 272	792 017
30. 09. 2000 ¹⁾	6 014 847	+1,7	2 558 526	3 456 321	5 212 387	802 460
31. 12. 2000 ¹⁾	5 983 900	+1,4	2 537 759	3 446 141	5 167 532	816 368
31. 03. 2001 ¹⁾	5 943 560	+0,6	2 507 272	3 436 288	5 113 435	830 125
30. 06. 2001 ¹⁾	5 929 580	+0,4	2 495 383	3 434 197	5 084 714	844 866
30. 09. 2001 ¹⁾	6 004 180	-0,2	2 518 254	3 485 926	5 154 136	850 044
31. 12. 2001 ¹⁾	5 964 293	-0,3	2 480 405	3 483 888	5 100 311	863 982
31. 03. 2002 ¹⁾	5 915 323	-0,5	2 438 345	3 476 978	5 043 534	871 789
30. 06. 2002 ¹⁾	5 889 812	-0,7	2 427 977	3 461 835	5 007 225	882 587
30. 09. 2002 ¹⁾	5 931 094	-1,2	2 440 711	3 490 383	5 049 090	882 004
31. 12. 2002 ¹⁾	5 861 224	-1,7	2 391 560	3 469 664	4 971 108	890 116
31. 03. 2003 ¹⁾	5 786 665	-2,2	2 348 894	3 437 769	4 898 975	887 690
30. 06. 2003 ¹⁾	5 736 058	-2,6	2 329 332	3 406 725	4 848 428	885 562

1) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA

11. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1988 – 2003 nach Wirtschaftszweigen

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					ohne Angabe
	insgesamt ¹⁾	darunter im Wirtschaftszweig				
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr ²⁾	sonstige Dienstleistungen	
31. 12. 1988	5 647 382	40 836	2 737 876	1 056 200	1 808 056	4 414
31. 03. 1989	5 659 524	41 646	2 744 747	1 052 579	1 816 405	4 147
30. 06. 1989	5 683 539	43 120	2 764 078	1 052 250	1 820 121	3 970
30. 09. 1989	5 797 113	44 083	2 811 030	1 081 851	1 857 649	2 500
31. 12. 1989	5 786 704	41 500	2 794 047	1 085 267	1 863 424	2 466
31. 03. 1990	5 846 893	43 623	2 816 300	1 096 666	1 888 081	2 223
30. 06. 1990	5 880 214	44 968	2 830 909	1 102 560	1 899 843	1 934
30. 09. 1990	6 011 843	46 015	2 882 681	1 134 191	1 948 015	941
31. 12. 1990	6 005 472	43 092	2 867 080	1 142 786	1 951 663	851
31. 03. 1991	6 028 256	44 638	2 866 269	1 153 308	1 963 340	701
30. 06. 1991	6 058 681	46 258	2 874 016	1 161 037	1 976 693	677
30. 09. 1991	6 156 005	48 001	2 905 642	1 187 065	2 014 763	534
31. 12. 1991	6 122 841	44 791	2 868 921	1 191 211	2 017 396	522
31. 03. 1992	6 131 378	45 564	2 854 991	1 195 016	2 035 308	499
30. 06. 1992	6 126 999	46 698	2 840 414	1 193 568	2 045 828	491
30. 09. 1992	6 182 538	46 884	2 851 174	1 208 918	2 075 275	287
31. 12. 1992	6 091 895	43 016	2 777 438	1 200 170	2 070 991	280
31. 03. 1993	6 040 313	44 464	2 727 370	1 194 061	2 074 138	280
30. 06. 1993	6 002 337	46 356	2 692 894	1 185 793	2 077 015	279
30. 09. 1993	6 039 900	47 043	2 687 597	1 198 630	2 106 578	52
31. 12. 1993	5 957 934	42 623	2 621 111	1 189 005	2 105 170	25
31. 03. 1994	5 900 720	44 559	2 572 627	1 179 554	2 103 958	22
30. 06. 1994	5 886 813	46 673	2 559 583	1 172 200	2 108 329	28
30. 09. 1994	5 958 767	47 367	2 579 357	1 185 567	2 146 452	24
31. 12. 1994	5 890 744	43 631	2 538 831	1 171 236	2 137 023	23
31. 03. 1995	5 852 345	44 837	2 509 455	1 162 472	2 135 557	24
30. 06. 1995	5 845 738	46 002	2 501 420	1 159 382	2 138 909	25
30. 09. 1995	5 915 019	45 559	2 521 181	1 173 678	2 174 576	25
31. 12. 1995	5 859 213	41 183	2 475 021	1 167 583	2 175 402	24
31. 03. 1996	5 806 346	42 245	2 431 546	1 156 850	2 175 678	27
30. 06. 1996	5 789 336	44 174	2 416 110	1 149 197	2 179 846	9
30. 09. 1996	5 839 670	45 129	2 423 627	1 161 937	2 208 966	11
31. 12. 1996	5 767 025	40 379	2 377 534	1 157 700	2 191 383	29
31. 03. 1997	5 736 215	42 557	2 341 444	1 152 550	2 199 632	32
30. 06. 1997	5 741 031	44 673	2 335 972	1 151 358	2 208 991	37
30. 09. 1997	5 821 666	46 184	2 359 760	1 168 365	2 247 339	18
31. 12. 1997	5 763 170	41 092	2 318 329	1 162 332	2 241 391	26
31. 03. 1998	5 735 105	43 286	2 300 289	1 156 745	2 234 770	15
30. 06. 1998 ³⁾	5 736 900	43 826	2 246 622	1 346 029	2 099 066	1 357
30. 09. 1998 ³⁾	5 851 437	45 190	2 270 579	1 373 904	2 157 387	4 377
31. 12. 1998 ³⁾	5 794 260	40 482	2 230 318	1 365 905	2 155 412	2 143
31. 03. 1999 ³⁾	5 769 286	42 738	2 195 957	1 359 236	2 168 699	2 656
30. 06. 1999 ³⁾⁴⁾	5 806 863	45 920	2 186 963	1 375 006	2 197 058	1 916
30. 09. 1999 ³⁾⁴⁾	5 911 526	47 058	2 211 240	1 401 951	2 249 054	2 223
31. 12. 1999 ³⁾⁴⁾	5 903 046	42 100	2 190 677	1 403 699	2 264 923	1 647
31. 03. 2000 ³⁾⁴⁾	5 905 724	44 465	2 171 249	1 407 039	2 281 314	1 657
30. 06. 2000 ³⁾⁴⁾	5 907 289	46 229	2 163 329	1 407 710	2 288 279	1 742
30. 09. 2000 ³⁾⁴⁾	6 014 847	47 612	2 188 139	1 437 561	2 339 991	1 544
31. 12. 2000 ³⁾⁴⁾	5 983 900	42 612	2 160 659	1 432 962	2 346 104	1 563
31. 03. 2001 ³⁾⁴⁾	5 943 560	44 411	2 130 482	1 421 089	2 345 883	1 695
30. 06. 2001 ³⁾⁴⁾	5 929 580	46 327	2 117 089	1 420 013	2 344 418	1 733
30. 09. 2001 ³⁾⁴⁾	6 004 180	47 786	2 125 841	1 446 910	2 382 728	915
31. 12. 2001 ³⁾⁴⁾	5 964 293	42 197	2 092 753	1 441 379	2 387 455	509
31. 03. 2002 ³⁾⁴⁾	5 915 323	44 965	2 052 977	1 426 682	2 390 154	545
30. 06. 2002 ³⁾⁴⁾	5 889 812	46 994	2 037 001	1 411 540	2 393 873	404
30. 09. 2002 ³⁾⁴⁾	5 931 094	47 893	2 039 631	1 422 069	2 421 117	384
31. 12. 2002 ³⁾⁴⁾	5 861 224	41 599	1 997 359	1 402 962	2 418 868	436
31. 03. 2003 ³⁾⁴⁾	5 786 665	43 849	1 957 465	1 380 419	2 403 225	1 707
30. 06. 2003 ³⁾⁵⁾	5 736 058	45 527	1 939 720	1 362 290	2 387 963	558

1) einschl. „ohne Angabe“ – 2) ab 1998 einschl. Gastgewerbe – 3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 4) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 5) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)



12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1988 – 2003 nach Geschlecht

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt ¹⁾²⁾	Veränderung gegenüber		davon		darunter	
		dem Vorquartal	dem Vorjahr	männlich	weiblich	Ausländer	Ausländerinnen
	Anzahl	%		Anzahl			
31. 12. 1988	5 647 382	.	.	3 476 357	2 171 025	308 194	110 309
31. 03. 1989	5 659 524	+0,2	.	3 484 271	2 175 253	314 568	114 105
30. 06. 1989	5 683 539	+0,4	.	3 511 966	2 171 573	320 985	115 886
30. 09. 1989	5 797 113	+2,0	.	3 569 853	2 227 260	329 271	120 829
31. 12. 1989	5 786 704	-0,2	+2,5	3 555 676	2 231 028	320 229	118 032
31. 03. 1990	5 846 893	+1,0	+3,3	3 584 875	2 262 018	328 728	123 868
30. 06. 1990	5 880 214	+0,6	+3,5	3 608 646	2 271 568	334 859	126 187
30. 09. 1990	6 011 843	+2,2	+3,7	3 666 264	2 345 579	344 836	134 137
31. 12. 1990	6 005 472	-0,1	+3,8	3 658 447	2 347 025	336 871	131 538
31. 03. 1991	6 028 256	+0,4	+3,1	3 665 645	2 362 611	343 981	135 742
30. 06. 1991	6 058 681	+0,5	+3,0	3 686 522	2 372 159	351 539	139 282
30. 09. 1991	6 156 005	+1,6	+2,4	3 733 238	2 422 767	363 715	145 248
31. 12. 1991	6 122 841	-0,5	+2,0	3 700 175	2 422 666	351 704	140 990
31. 03. 1992	6 131 378	+0,1	+1,7	3 695 035	2 436 343	359 752	145 103
30. 06. 1992	6 126 999	-0,1	+1,1	3 692 150	2 434 849	369 203	148 716
30. 09. 1992	6 182 538	+0,9	+0,4	3 716 939	2 465 599	381 063	155 346
31. 12. 1992	6 091 895	-1,5	-0,5	3 643 537	2 448 358	382 035	162 236
31. 03. 1993	6 040 313	-0,8	-1,5	3 601 966	2 438 347	382 058	164 143
30. 06. 1993	6 002 337	-0,6	-2,0	3 581 712	2 420 625	387 666	166 853
30. 09. 1993	6 039 900	+0,6	-2,3	3 590 426	2 449 474	394 692	172 690
31. 12. 1993	5 957 934	-1,4	-2,2	3 523 887	2 434 047	380 549	169 449
31. 03. 1994	5 900 720	-1,0	-2,3	3 479 776	2 420 944	375 371	168 414
30. 06. 1994	5 886 813	-0,2	-1,9	3 479 383	2 407 430	377 434	166 833
30. 09. 1994	5 958 767	+1,2	-1,3	3 514 602	2 444 165	383 648	170 088
31. 12. 1994	5 890 744	-1,1	-1,1	3 471 559	2 419 185	374 664	166 561
31. 03. 1995	5 852 345	-0,7	-0,8	3 444 197	2 408 148	373 689	166 306
30. 06. 1995	5 845 738	-0,1	-0,7	3 448 550	2 397 188	377 951	166 464
30. 09. 1995	5 915 019	+1,2	-0,7	3 486 779	2 428 240	384 963	169 567
31. 12. 1995	5 859 213	-0,9	-0,5	3 442 763	2 416 450	374 367	166 984
31. 03. 1996	5 806 346	-0,9	-0,8	3 399 335	2 407 011	368 495	166 286
30. 06. 1996	5 789 336	-0,3	-1,0	3 400 915	2 388 421	370 594	164 954
30. 09. 1996	5 839 670	+0,9	-1,3	3 429 065	2 410 605	373 757	166 497
31. 12. 1996	5 767 025	-1,2	-1,6	3 377 750	2 389 275	361 381	163 153
31. 03. 1997	5 736 215	-0,5	-1,2	3 351 195	2 385 020	356 796	161 928
30. 06. 1997	5 741 031	+0,1	-0,8	3 367 331	2 373 700	360 415	160 615
30. 09. 1997	5 821 666	+1,4	-0,3	3 415 701	2 405 965	365 286	163 103
31. 12. 1997	5 763 170	-1,0	-0,1	3 374 198	2 388 972	355 523	160 132
31. 03. 1998	5 735 105	-0,5	-0	3 353 377	2 381 728	354 851	159 927
30. 06. 1998 ³⁾	5 736 900	+0	-0,1	3 366 958	2 369 942	361 259	159 574
30. 09. 1998 ³⁾	5 851 437	+2,0	+0,5	3 433 882	2 417 555	369 080	164 302
31. 12. 1998 ³⁾	5 794 260	-1,0	+0,5	3 394 586	2 399 674	359 007	161 391
31. 03. 1999 ³⁾	5 769 286	-0,4	+0,6	3 373 552	2 395 734	356 665	160 795
30. 06. 1999 ³⁾⁴⁾	5 806 863	+0,7	+1,2	3 402 286	2 404 577	333 954	152 272
30. 09. 1999 ³⁾⁴⁾	5 911 526	+1,8	+1,0	3 458 673	2 452 853	340 929	156 000
31. 12. 1999 ³⁾⁴⁾	5 903 046	-0,1	+1,9	3 440 273	2 462 773	330 401	154 640
31. 03. 2000 ³⁾⁴⁾	5 905 724	+0	+2,4	3 431 120	2 474 604	329 962	155 789
30. 06. 2000 ³⁾⁴⁾	5 907 289	+0	+1,7	3 439 696	2 467 593	338 306	156 543
30. 09. 2000 ³⁾⁴⁾	6 014 847	+1,8	+1,7	3 495 064	2 519 783	347 861	170 867
31. 12. 2000 ³⁾⁴⁾	5 983 900	-0,5	+1,4	3 465 648	2 518 252	339 793	167 125
31. 03. 2001 ³⁾⁴⁾	5 943 560	-0,7	+0,6	3 431 422	2 512 138	337 197	165 367
30. 06. 2001 ³⁾⁴⁾	5 929 580	-0,2	+0,4	3 427 897	2 501 683	337 133	163 434
30. 09. 2001 ³⁾⁴⁾	6 004 180	+1,3	-0,2	3 463 337	2 540 843	339 053	165 761
31. 12. 2001 ³⁾⁴⁾	5 964 293	-0,7	-0,3	3 422 005	2 542 288	329 992	164 976
31. 03. 2002 ³⁾⁴⁾	5 915 323	-0,8	-0,5	3 378 921	2 536 402	325 586	164 256
30. 06. 2002 ³⁾⁴⁾	5 889 812	-0,4	-0,7	3 368 441	2 521 371	324 196	162 703
30. 09. 2002 ³⁾⁴⁾	5 931 094	+0,7	-1,2	3 389 479	2 541 615	325 058	163 397
31. 12. 2002 ³⁾⁴⁾	5 861 224	-1,2	-1,7	3 331 885	2 529 339	313 260	160 422
31. 03. 2003 ³⁾⁴⁾	5 786 665	-1,3	-2,2	3 280 436	2 506 229	308 027	158 266
30. 06. 2003 ⁴⁾⁵⁾	5 736 058	-0,9	-2,6	3 260 633	2 475 425	303 420	154 813

1) einschl. „ohne Angabe“ – 2) ab 1998 einschl. Gastgewerbe – 3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 4) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 5) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)